

# Gletscher-Post

Nummer 2 Januar/Februar 2011

SAAS-FEE

SAAS-GRUND

SAAS-ALMAGELL

SAAS-BALEN

PP  
3930 Visp

## PORTRÄT

Rainer Flaig ist seit dem 1. Oktober 2010 der neue Direktor der Saas-Fee Bergbahnen AG. Für seine berufliche Zukunft im Gletscherdorf hat er sich hohe Ziele gesteckt. *Seite 5*

## SAASTAL

An den SAC Ice Climbing Jugend-Schweizer-Meisterschaften in Saas-Grund traten Eiskletterer aus allen Ecken der Schweiz in spannenden Wettkämpfen gegeneinander an. *Seite 7*

## SAASTAL

Am «Best of Swiss Gastro Award» in Zürich durften sich mit dem Panorama Hotel Alphubel, dem Vernissage Berghaus Plattjen und dem «CofFee – bar & smooth music» gleich drei Betriebe aus dem Saastal über eine Auszeichnung und einen Podestplatz freuen. *Seite 12–13*

## EVENTS

Auch in diesem Jahr gehts während der Fasnacht im Saastal bunt zu und her. In jeder der vier Talgemeinden wird für Jung und Alt etwas geboten. *Seite 17*



Was gibt es Schöneres, als eine romantische Fackelwanderung durch die verschneite Winterlandschaft? In diesem Winter wurde auch dieses Angebot weiter ausgebaut.

## Winterspass im Saastal

# Dank ausgebautem Angebot jetzt noch attraktiver

**Wer bei Winterurlaub nur an Skifahren, Snowboarden oder Après-Ski denkt, liegt zwar nicht ganz falsch – bei Weitem aber auch nicht richtig. Denn ein Winter in den Bergen, genauer im Saastal, bietet noch sehr viel mehr als das.**

Mehr als 140 Pistenkilometer laden zum Skifahren, Snowboarden oder Telemarken ein. Auf die Langläufer warten eine 26 Kilometer lange Strecke

zwischen Saas-Balen, Saas-Grund und Saas-Almagell sowie gut fünf Kilometer Loipe in Saas-Fee. Doch das Saastal bietet noch viel mehr Winteraktivitäten, als so manch einer auf den ersten Blick denkt – auch «abseits» der Pisten. Um einen Überblick über das vielfältige Angebot im Saastal zu bekommen, werden ein paar interessante Neuheiten für den kommenden Winter an dieser Stelle näher vorgestellt.

>> *Seite 4*

In Kundenaufträgen zu verkaufen

**Saas-Fee**

- Haus «Camillo»: grosszügiges Studio (direkt an der Skiarena)
- Haus «Casa Fee»: div. Studios u. 2-Zimmer-Whg. (sonnige Aussichtslage)
- Walliser Stadel – Aufstockung/ Umbau in luxuriöse Maisonette-Wohnung
- Chalets «Schlichte/Thäli»: freistehende Chalets (sehr sonnig, Nähe Wald)
- Résidence «Mountain Village» (Neubau): 4-Zimmer-Wohnung (Wellness)
- Haus «Perrine» (Neubau): 3½- bis 5½-Zimmer-Wohnungen (Alpin-Express)
- Haus «Anatas» (Neubau): 3½- u. 4½-Zimmer-Wohnungen (Skiarena)
- Chalet 18, «Mountain Village» (Neubau): 5½-Zimmer-Chalet
- Haus «Chilberweid» (Neubau): 2½- u. 3½-Zimmer-Wohnungen (sonnige Aussichtslage)
- Chalets «Weissmies» (Neubau): 6½-Zimmer-Chalets (freistehend)
- Chalet «Eratic» (Neubau): 6½-Zimmer-Chalet (freistehendes Luxusobjekt)
- Doppel-Chalet «Bella Coppia» (Neubau): 6½-Zimmer-Chalets (beim Alpin-Express)
- Haus «Colibri»: 2½-Zimmer-Wohnung (vis-à-vis Alpin-Express)
- Haus «Romaine» (Neubau): 3½- u. 6½-Zimmer-Wohnungen (Alpin-Express)
- MFH «Tannegg», mit 5 Wohnungen (Nähe Parking P1, sehr ruhig)
- Chalet «Vogelweid»: 7-Zimmer-Chalet (Rohbau, top Aussichtslage)
- Chalet «Jungwald»: 6½-Zimmer-Chalet (Rohbau, Skiarena)
- Haus «Dolomit»: 4½-Zimmer-Wohnung (Umbau, Nähe Alpin-Express)
- Haus «Attila»: 5½-Zimmer-Wohnung (sonnige Aussichtslage)
- div. Ski-Keller (direkt vis-à-vis Alpin-Express)
- div. Bauparzellen auf Anfrage

**Saas-Grund**

- Haus «Opal»: 2½-Zimmer-Wohnung (neu renoviert, top Zustand)
- Chalet «Romano»: freistehendes Chalet (idyllische Lage)
- Chalet «Wüstenmatten»: 6½-Zimmer-Chalet (freistehend, zentrale Lage)
- Projekt «Hohsaas Alpin»: 2½- u. 3½-Zimmer-Wohnungen (sonnig, Nähe Bergbahn)
- Bauparzelle: «Wüstenmatten», 1092 m<sup>2</sup> (beim Altersheim)

**Saas-Almagell**

- Haus «Theresli»: 4½-Zimmer-Wohnung (gute Lage, top Zustand)

Interessenten melden sich bitte bei



RE/MAX Saas-Fee  
Stefan Supersaxo  
Haus Feegletscher  
3906 Saas-Fee  
Telefon 027 957 15 82  
Telefax 027 957 14 42  
stefan.supersaxo@remax.ch  
www.remax.ch/saas-fee

Im Kundenauftrag zu kaufen gesucht

**2- und 3-Zimmer-Wohnungen**

Tobias Zurbriggen  
Liegenschaftshandel  
Hotel Allalin • CH-3906 Saas-Fee

Tel. 027 958 10 10 • Fax 027 958 10 01  
hotel.allalin@saas-fee.ch • www.allalin-apartments.ch

Was die Zeit für Sie bereithält, wissen wir nicht. Aber wir kümmern uns kompetent um Ihre finanziellen Werte.

vikuna

www.vikuna.ch

**Bestellschein für Neuabonnenten**

**Jahresabonnement Tourismus-Ausgabe**

(a) 6 Nummern mit Beilage Dorfplan/Infos Saas-Fee

(b) 6 Nummern mit Beilage Gast-Info Saastal

Schweiz: Fr. 19.– / Ausland: Fr. 25.–

**Jahresabonnement Tourismus- und Lokal-Ausgabe**

(c) 12 Nummern mit Beilage Dorfplan/Infos Saas-Fee

(d) 12 Nummern mit Beilage Gast-Info Saastal

Schweiz: Fr. 32.– / Ausland: Fr. 42.–

Ich bestelle ein persönliches Jahresabonnement (a) (b) (c) (d)

**Lieferadresse:**

Name  Vorname

Strasse  PLZ/Ort

Datum  Unterschrift

**Rechnungsadresse:** (nur bei Geschenkabonnements)

Name  Vorname

Strasse  PLZ/Ort

Datum  Unterschrift

Ausschneiden, ausfüllen und einsenden an: **Abonentendienst, «Gletscher-Post», Terbinerstrasse 2, 3930 Visp**

zu verkaufen / à vendre / for sale  
vendesi / a vender / te koop

Haus/bâtiment house/casa/huis	Planq.	m <sup>2</sup>	Pers.
<b>1-Zimmer-Wohnungen</b>			
Casa Fee	5Q	20	2
Evelyne	1D	25	2
Längfluh	4V	30	2

<b>2-Zimmer-Wohnungen</b>			
Chilberweid Neubau 2011	1Q	60	4
Daniela	3G	85	4
Längfluh	4V	40	4
Opal Saas-Grund	3K	51	4
Silence	4U	50	4
Sonnhüsli	3V	45	4

<b>3-Zimmer-Wohnungen</b>			
Alpina	5K	82	6
Anatas Duplex	2E	88	4
Chilberweid Neubau 2011	1Q	75	4
Daniela	3G	100	6
Distel Saas-Almagell	4B	71	4
Hollywood Neubau 2011	1C	83	4
Judith Attika	2F	138	6-8
Mischi	7D	88	6
Obere Gasse Saas-Grund	2G	80	4-6
Perrine Neubau 2011	6E	82	4
Romaine Neubau 2011	6E	90	4-6
Silence	4U	71	4
Vispa Saas-Grund	3D	80	4-6

<b>4-Zimmer-Wohnungen</b>			
Anatas Neubau 2010	2E	112	6
Bergaster	4R	70	5
Diana Saas-Almagell	4F	88	4
Frankenberg	5U	70	5
Hollywood Neubau 2011	1C	101	6
Perrine Neubau 2011	6E	108	6
Rock Neubau 2011	6U	131	6
Alte Bäckerei Saas-Grund	2H	75	6

<b>5-Zimmer-Wohnungen</b>			
Altes Walliserhaus Im Moos S-Grund		150	6-8
Bavaria Hauptwohnung	1E	120	6
Bella Coppia	6E	182	10
Perrine Neubau 2011	6E	162	8
Rock Neubau 2011	6U	180	8
Romaine Neubau 2011	6E	170	10
Sonnhüsli Attika	3V	130	8

<b>Chalets</b>			
Eratic	6 Zimmer	5E	300 10
Hase	4 Zimmer	2S	85 6
Jenny	6 Zimmer	3G	200 10
Jungwald	6 Zimmer	1D	190 10
Libelle	4 Zimmer	7S	78 6
Murmeli	4 Zimmer	2S	85 6
Soleil	5 Zimmer	5R	185 8
Tata	6 Zimmer	L3	315 8
Weissmies	5 Zimmer	7T	182 8

**Hotels und Restaurants auf Anfrage**

<b>Grundstücke</b>	
Honegg	720 m <sup>2</sup>
Honegg	400 m <sup>2</sup>
Honegg	1079 m <sup>2</sup>
Im Brand	487 m <sup>2</sup>
Im Brand	1600 m <sup>2</sup>
Lomathalpe	566 m <sup>2</sup>
Skidepots beim Alpin-Express	9-15 m <sup>2</sup>

**Ihr Partner für Immobilien  
Your partner for property**

Tobias Zurbriggen  
Liegenschaftshandel  
Hotel Allalin  
CH-3906 Saas-Fee  
Tel. ++41 (0)27 958 10 10  
Fax ++41 (0)27 958 10 01  
hotel.allalin@saas-fee.ch  
www.allalin-apartments.ch

# IMPRESSUM

## Ausgabe Januar/Februar 2011,

### 17. Jahrgang

Die «Gletscher-Post» erscheint 12-mal jährlich mit 6 Tourismus-Ausgaben (24 Seiten) und 6 Lokal-Ausgaben (12 Seiten).

## Herausgeber

Saas-Fee/Saastal Tourismus  
Gemeinde Saas-Almagell  
Gemeinde Saas-Balen  
Gemeinde Saas-Grund  
Gemeinde Saas-Fee  
Mengis Druck und Verlag AG

## Auflage

Lokal-Ausgabe 2500  
Tourismus-Ausgabe 12000

## Redaktion

Stephanie Zenzünen  
Terbingerstrasse 2  
3930 Visp  
Telefon 027 948 30 76  
s.zenzuener@mengis-visp.ch  
(n.benelli@mengis-visp.ch)

## Saas-Fee/Saastal Tourismus (www.saas-fee.ch)

Anja Roy  
Telefon 027 958 18 58  
Telefax 027 958 18 60  
events@saas-fee.com

## Gemeinde Saas-Fee (www.3906.ch)

Bernd Kalbermatten  
Telefon 027 958 11 79  
Telefax 027 958 11 89  
bernd.kalbermatten@3906.ch

## Inseratenverkauf

Saas-Fee/Saastal Tourismus  
Mengis Annoncen, Visp  
Michael Henzen  
Telefon 027 948 30 49  
m.henzen@walliserbote.ch

## Abonentendienst

Dominic Gemmet  
Terbingerstrasse 2, 3930 Visp  
Telefon 027 948 30 50  
abodienst@walliserbote.ch

## Herstellung und Druck

Mengis Druck und Verlag AG,  
Rollenoffset Visp

## Jahresabonnement

- a) 6 Tourismus-Ausgaben  
Fr. 19.-; Ausland Fr. 25.-  
b) 6 Tourismus- und 6 Lokal-  
Ausgaben  
Fr. 32.-; Ausland Fr. 42.-

## Inseratenpreise

Lokal-Ausgabe  
Annoncen-mm 4-farbig: Fr. -60

## Tourismus-Ausgabe

Annoncen-mm 4-farbig: Fr. 1.60  
Diverse Jahrespauschalen

## Nächste Ausgabe

Lokal-Ausgabe erscheint  
Freitag, 25. Februar 2011

## Redaktions- und Anzeigenschluss

Donnerstag, 14. Februar 2011



**Rainer Flaig**

Direktor Saas-Fee Bergbahnen AG

## Vernetztes Denken

*Zum ersten Mal habe ich die Ehre und die Freude, als Direktor der Saas-Fee Bergbahnen dieses Vorwort zu verfassen. Ich möchte es nicht verheimlichen, dass wir gewaltige Anstrengungen vornehmen müssen, um wieder zu den erfolgreichen Unternehmungen in der Zukunft zu gehören. Mit folgenden Problemen müssen wir uns zielstrebig auseinandersetzen:*

- fehlende Investitionskapazitäten für bahnbrechende Innovationsprojekte
- die eng strukturierte Sicht bezüglich Integration in der Destination
- der Mangel an Grösse und Mitteln zur Entwicklung einer effizienten Personalstrategie
- der gezielte Ausbau der Kernkompetenz mittels Destinationsprozessen
- der Spagat zwischen Unternehmertum, Politik und Partikularinteresse

*Bei dem anstehenden Change-Prozess muss es uns gelingen, die Herzen aller Leistungsträger zu gewinnen. Die klar auftretenden Gegensätze und die Schwierigkeiten, die durch die leider überall in unseren Alpen präsen- te Kleinkrämerei zustande kommen, müssen überwunden werden. Es braucht insbesondere Mut und Willen, auch mal unpopuläre Entscheide zu treffen und diese dann konsequent umzusetzen. Das steigert zwar nicht den Beliebtheitsgrad der entsprechenden Personen, doch ist ein solches Vorgehen unentbehrlich für einen nachhaltigen Erfolg einer Destination – die Früchte dieser Aktivitäten können später geerntet werden.*

### Leadership mit Durchblick

*Was wir vermehrt brauchen – in Saas-Fee wie an anderen Orten –, ist eine neue Sicht der Wirklichkeit:*

*Die Einsicht, dass vieles zusammenhängt, was wir getrennt sehen; dass die sich verbindenden unsichtbaren Fäden hinter den Dingen für das Geschehen in der Destination oft wichtiger sind als die Dinge selbst. Klugheit, Wissen und politische Gruppierungen reichen dafür aber nicht mehr aus. Sie reagieren mit unerbittlichem oder angstvollem Festhalten am Bisherigen, an festgefahrenen Strukturen. Diese Reaktion ist menschlich, aber sie bringt uns leider nicht vorwärts. Die Dinge so weiter zu betreiben, wie man sie bisher gemacht hat,*

*verursacht aber auch Lethargie und Trägheit und versteift eine ganze Destination derart, dass sie wie ein fest angedocktes Schiff in der nächsten Sturmböe zerbricht.*

*Wie so häufig ist des Rätsels Lösung so einfach, dass man nur schwer draufkommt. Die Erfolgsformel heisst «Festigkeit nach innen» und «Offenheit nach aussen». Sich innerlich zu festigen heisst, ein stabiles Kräftefeld aufzubauen, eine verlässliche Atmosphäre zu schaffen und diese beiden Komponenten täglich zu pflegen. Die Pflege der inneren Kräftefelder wiederum bedeutet nicht nur ein sorgfältiges Achten auf die Beziehungen zwischen allen Leistungsträgern. Es geht vielmehr darum, sich über das, was man will und kann, Gedanken zu machen, es immer neu zu überdenken und wo nötig zu korrigieren.*

*Von aussen betrachtet hat ein Unternehmen in erster Linie die Aufgabe, den Kunden zufriedenzustellen.*

*Es ist nämlich weder seine Aufgabe, Partikularinteressen zufriedenzustellen, noch hohe Gewinne zu erzielen, sondern einzig und allein die Schaffung zufriedener Kunden. Die Saas-Fee Bergbahnen haben also die Aufgabe, eine ökonomische Leistung für den Markt zu erbringen – das heisst: eine Leistung für den Kunden.*

>> *Dank ausgebautem Angebot jetzt noch attraktiver*

### Die faszinierende Kultur von Saas-Fee hautnah miterleben

Das umgestaltete Animationsprogramm «Zeitreise durch das Gletscherdorf» versetzt den Gast zurück in die Zeit, als noch die Landwirtschaft und das Handwerk im Saastal die Haupteinkommensquellen waren. Bei einem Dorfrundgang durch das Gletscherdorf lernen die Teilnehmer das Dorf detailliert kennen. Ein Blick in einen original Walliser Stadel darf hierbei natürlich nicht fehlen. Direkt im Anschluss wird dieser Anlass mit Filmausschnitten aus dem Film «Anno dazumal», einer kleinen Weindegustation und Saaser Spezialitäten im beheizten Stadel abgerundet.

### Angebot für Sportwütige

Ein Event, der in diesem Winter neu angeboten wird, ist das «Volleyball Mixed». Egal, ob Mann oder Frau, Jung oder Alt, Einheimisch oder Gast – jeder, der Spass am Volleyballspielen hat, ist herzlich willkommen. Wer das Klettern vorzieht, kommt im Boulderkeller in Saas-Grund auf seine Kosten. «Bouldern» ist klettern bis zu drei Metern Höhe, gesichert durch Matten. Ein erfahrener Kletterer wird dafür sorgen, dass jeder Teilnehmer die Kunst des Kletterns von Grund auf erlernen kann und Ratschläge mit auf den Weg bekommt, damit er das Gelernte auch umsetzen kann.

### Saastal – das Schneeschuh-Mekka

Durch tief verschneite Landschaften schreiten, wo sich Fuchs und Hase noch «gute Nacht» sagen, den Blick auf die imposante Bergwelt des Saastals gerichtet, dem Gezwitscher der Vögel lauschend – Schneeschuhlaufen ist nicht nur für Naturfreunde ein besonderes Erlebnis. So soll die neue, rund einstündige Schneeschuhtour rund um Saas-Balen besonders die Herzen der Naturfreunde höher schlagen lassen. Auf der Schnupper-Schneeschuhtour werden den Gästen durch einen Bergführer die einsamsten Ecken des Tales und die schönsten winterlichen Orte abseits von Pisten und Rummel

gezeigt. Die Tour ist auch ideal für Neulinge. Eine eindrückliche Tour über den Gletscher ab Hohsaas wird mit der Schneeschuhtour «Ice Blue» angeboten. Die Schneeschuh-Gletschertour über den Triftgletscher mit Einblick in Gletscherspalten und Séracs fasziniert jeden begeisterten Schneeschuhläufer.

### Fackelwanderungen

Eine romantische Fackelwanderung führt Interessierte aus nah und fern eine Stunde lang durch Saas-Grund, wo man die Stille im Wald und den herrlichen Blick auf die beleuchteten Dörfer geniessen kann. Ebenfalls neu im Winterprogramm ist die Fackelabfahrt mit Raclette-Abend und Hüttengaudi auf der Weissmieshütte in Saas-Grund. Ein gemütlicher Raclette-Abend mit einer romantischen Fackelabfahrt mit 1000 Meter Höhenunterschied und einer Länge von zehn Kilometern von der Weissmieshütte nach Saas-Grund garantiert Unterhaltung auf der ganzen Linie.

### Snow-Tubing mit Action

Das Snow-Tubing in Saas-Grund garantiert Spass für Gross und Klein mit Musik, Glühwein und Tee. Die Piste ist beleuchtet und weist auf einer Länge von 200 Metern eine Höhendifferenz von 60 Metern auf. Zusätzlich gibt es Wettrennen und Aktivitäten mit und ohne Snowtube.

### Gorge Alpine by Night mit Fondueplausch

Der dynamische Klettersteig ist schlichtweg grandios und bietet gerade bei Nacht allerschönste Eindrücke. Nach dem Adrenalinkick kommen das gemütliche Beisammensitzen und das Käsefondue genau richtig.

### Gorge Alpine for Kids

Die Schluchtdurchquerung für die kleinen Eiszwerge bietet ein sanftes Abenteuer in der tief verschneiten Schlucht zwischen Saas-Fee und Saas-Grund. Im Klettersteig entlang dem verschneiten Wald und eindrücklicher Eisformationen fühlen sich die Kleinen ganz gross. Unter kundiger Leitung eines Bergführers erwartet die jungen Kletterer ein riesiges Schnee-Zappelgaudi. Eine Hängebrücke mit einem erlebnisvollen



**Die Winterwelt in all ihren Facetten kennen lernen und dabei die verschneite Landschaft entdecken – Schneeschuhlaufen ist vor allem bei Naturliebhabern beliebt. Im Saastal stehen für die Gäste aus nah und fern seit dieser Wintersaison noch mehr Trails bereit.**

Abseilspass darf für die Erinnerung aus dem Land der Eiszwerge nicht fehlen.

### Aussergewöhnliches Filmelerlebnis

Im urchigen Saaserstübli können Gäste und Einheimische einen einzigartigen Kinoabend erleben. Das Saaserstübli war das erste Restaurant in Saas-Grund. Heute ist es nicht mehr in Betrieb. Mit den Kinoabenden soll dem Stübli neues Leben eingehaucht werden. In eine Decke gehüllt und mit einem Glas Glühwein zum Aufwärmen kann man einen gemütlichen Filmabend in einem besonderen Ambiente geniessen. Der aktuelle Film ist jeweils im Wochenprogramm zu finden.

Ebenfalls urchig zu und hergeht beim Sagenabend. Im Saaserstübli werden wöchentlich spannende und aussergewöhnliche Sagen aus dem Tal erzählt.

### Weitere Winteraktivitäten

Für diejenigen, die sich nicht so ganz vom herrlichen Schneetrennen möchten, gibt es beispielsweise die Möglichkeit einer lustigen Schlittelfahrt – sei es in Saas-Fee, Saas-Almagell oder auf einer sagenhaften Abfahrt von elf Kilometern Länge in Saas-Grund. Auch verschiedene, gut ausgeschilderte Schneeschuhtrails, ob sportlich oder gemütlich, warten auf die Gäste. Wer es rasant mag, ist bei einer Fahrt auf der Rodelbobbahn Feeblitz, der höchsten Achterbahn in den Alpen, genau richtig. Weitere spannende Ak-

tivitäten, die nur darauf warten, entdeckt zu werden, sind zum Beispiel Eisklettern oder Micro-Bowling. Im Freizeitzentrum Bielen locken Aktivitäten wie Schwimmen, Tennis oder Badminton.

Wer es eher ruhig möchte, kann einen romantischen Winterspaziergang am Sonnenberg Hännig in Saas-Fee machen, durch verschneite Wälder hinauf zur Sonnenterrasse. Das Saaser Museum zieht die Besucher mit einem historischen Rückblick und Schmuckstücken aus vergangenen Zeiten in seinen Bann. Entspannung findet man in einem der Wellnesshotels, in denen der Alltagsstress hinter sich gelassen werden kann.

### Geführte Angebote

Für diejenigen, die sich im Urlaub keine Gedanken über Planung und Organisation machen möchten, gibt es ein vielfältiges Angebot an geführten Aktivitäten. Spannende Gletschertrekkings über ewiges Eis, entlang tiefer Gletscherspalten, lassen den Puls schneller schlagen. Ebenfalls sportlich, aber weniger abenteuerlich sind dagegen Nordic Snowshoe Walking oder Eisstockschiessen. Mehr Informationen zu den genannten Angeboten sowie viele weitere Ideen für einen abwechslungsreichen Winterurlaub finden Sie in der Aktivitätenbrochure «echt aktiv», online unter:

Saas-Fee/Saastal Tourismus  
Tel.+41 (0)27 958 18 58  
www.saastal.ch

Rainer Flaig ist seit dem 1. Oktober neuer Direktor der Saas-Fee Bergbahnen AG

## Miteinander zum Ziel

**Am 1. Oktober 2010 hat Rainer Flaig seine Tätigkeit als neuer Direktor der Saas-Fee Bergbahnen AG aufgenommen. Für seine berufliche Zukunft hat sich der gebürtige Schaffhauser viel vorgenommen.**

Rainer Flaig verfügt über langjährige Erfahrung im Bergbahnbereich und hat namentlich auch verschiedene Fusions- und Integrationsprozesse in dieser Branche erfolgreich umgesetzt. So war er seit 2002 als CEO der Lenzerheide Bergbahnen Danis Stätz AG verantwortlich für die Geschäftsbereiche Technik, Marketing, Beschneigung, Facility, Management, Personal, Finanzen und Gastronomie. Er führte das Unternehmen zur rentabelsten Bergbahn der Schweiz. Zuvor führte er während fünf Jahren die Pilatus Bahnen in Luzern, die er ebenfalls mit der Kriensereggbahn AG fusionierte, welche heute ebenfalls zu den rentabelsten Bergbahnen der Schweiz gehört.

Im Jahr 2005 hat er die Fusion der Danis Stätz AG mit der Rothornbahn AG wesentlich mitgetragen und war nach der erfolgreichen Fusion auch wichtiger Initiator des Destinations-Businessplanes auf der Lenzerheide. Seit der Fusion im Dezember 2005 zeichnete er für die Gesamtführung und Weiterentwicklung der Lenzerheide Bergbahnen AG verantwortlich,

ein Unternehmen mit über 400 Mitarbeitern in den Bereichen Bergbahnen und Gastronomie. In dieser Aufgabe war er auch ein massgeblicher Initiator und Macher im Organisationskomitee des sehr erfolgreichen FIS-Weltcupfinals 2005 und 2007, die mit über 35 000 Zuschauern und einer gewaltigen Medienpräsenz absolut neue Massstäbe für diese Veranstaltungen setzten konnten.

### Belegschaft als Mitgestalter

Das grösste Potenzial, aber auch die grösste Herausforderung ist und bleibt für Rainer Flaig die Personalpolitik. Aus seiner Sicht wird kein Unternehmenswandel ohne Wandel in den Köpfen aller Beteiligten erfolgen. An der zentralen Bedeutung des Menschen im Unternehmen, insbesondere in Phasen der grundlegenden Neuorientierung der Geschäftsprozesse, mag heute niemand zweifeln. Das Personalmanagement bei den Saas-Fee Bergbahnen steckt aber noch in den Anfängen. Rainer Flaig redet hier von einem grossen Turnaround auf der personellen Ebene und das wird schlussendlich zum Schlüsselfaktor in der Zukunft. Der neue Direktor vertritt klar die Ansicht, dass die Infrastrukturen noch so gut sein können, sie bringen aber nie den erwarteten Erfolg, den errechneten «Return on Investment», wenn sie nicht von Mitarbei-

tenden mit hoher fachlicher und menschlicher Kompetenz bedient werden. Erst wenn die Hard- und Software-Komponenten zusammenpassen und aufeinander abgestimmt sind, ist eine Unternehmung gut geführt und zeichnet sich im Erlebnis des Gastes letztlich als erfolgreicher und sympathischer Dienstleistungsbetrieb aus. Für Rainer Flaig besteht die Belegschaft aber nicht bloss aus Mitarbeitern, die zu funktionieren haben. Sie sind aus seiner Sicht Mitgestalter, Mitunternehmer, Ideenbringer. Und genau das ist es, was dem neuen Bergbahndirektor besonders am Herzen liegt: das miteinander Gestalten. Denn er weiss: Wenn die Fragen, wer seine Mitarbeiter sind, und was sich mit ihnen erreichen lässt, erst mal beantwortet sind, können sich die Saas-Fee Bergbahnen in die Top 5 der Schweiz hocharbeiten, wenn nicht sogar in die europäischen Top 10. Doch dem dipl. Masch. Ing. FH, dipl. Wirtsch. Ing. FH und Executive MBA HSG ist bewusst, dass dies ein mehrjähriger Prozess sein wird.

### Informationen aus erster Hand

Diese Ziele widerspiegeln auch die Persönlichkeit von Rainer Flaig. Er will nicht bloss einen 08/15-Job erledigen oder gar als Diktator von den Angestellten angesehen werden. Was er will ist, dass sich die Mitarbeiter aktiv einbringen. So steht seit dem neuen Jahr eine wöchentliche Sitzung auf dem Programm, an der diskutiert wird, wo der Betrieb steht und in welche Richtung er gehen soll und dass auch Entscheidungen in nützlicher Frist umgesetzt werden. Die Mitarbeiter sollen kritisch hinterfragen, Verbesserungen anbringen und Ideen einfließen lassen können. So wird gewährleistet, dass die Belegschaft gut informiert ist. Denn Rainer Flaig hat ein hoch gestecktes Ziel: «Ich will motivierte Mitarbeiter, die stolz sind, in solch einem Unternehmen arbeiten zu dürfen.»

### Sauberkeit und Gastfreundlichkeit

«Ich will nicht nach den Sternen greifen. Doch die Basis muss stimmen.» Und diese besteht laut Rainer Flaig aus Sauberkeit und Gastfreundlichkeit. «Es scheinen zwei banale Dinge zu sein. Doch es sind diese zwei Punkte, die einen Betrieb erfolgreich machen. Ein Maschinist muss nicht den Gästen etwas vorjodeln können, aber alle Angestellten, die in direktem Kontakt mit den Gästen stehen, müssen stets freundlich sein und jeden Gast herzlich willkommen heissen. Denn wie ein Sprichwort so schön sagt – der Gast ist König.»

Die Grösse des Skigebiets wird in langfristiger Zukunft bestimmt auf der Wunschliste stehen, so der Schaffhauser. Doch zuerst sollen die Synergien in der Destination gezielt umgesetzt werden. Ein gewünschtes Wachstum sei sicher bald ein Thema: «Der Blick nach Zermatt muss Vision bleiben», so Rainer Flaig, aber zuerst müssen wir unsere Hausaufgaben in der Destination und am Berg erledigen. «Denn die Mitbewerber schlafen nicht.» Doch er weiss: «Geld intelligent und nachhaltig zu investieren, ist wesentlich schwieriger und anspruchsvoller, als es zu sparen.»

### «Phänomenales Dorf»

Saas-Fee ist aus der Sicht des neuen Bahndirektors ein «phänomenales Dorf». Das Gletscherdorf hat ihn von Anfang an fasziniert. So will er es sich nicht nehmen lassen, während der Wintersaison noch vermehrt die Pisten in Saas-Fee zu erkunden und so ins Gespräch mit Gästen und Einheimischen zu kommen.

### Rainer Flaig

**Name:** Rainer Flaig  
**Geburtsdatum:** 10.9.1962  
**Lieblingsgetränk:** Kaffee  
**Lieblingessen:** Capuns  
**Literatur:** Das Selbstbestimmungsrecht der Völker  
**Stärken:** Umsetzen  
**Schwächen:** zu ungeduldig



Rainer Flaig ist der neue Direktor der Saas-Fee Bergbahnen AG.

## 45. «Perle der Alpen» und 4. «Allalin-Cup» in Saas-Fee

## Ein rundum gelungenes Turnier

**Am Wochenende vom 10. bis 12. Dezember 2010 stand in Saas-Fee wiederum, und das bereits zum 45. Mal, ein nationales Curling-Event auf dem Programm.**

Erfahrung und schlaflose Nächte, das Warten auf ideale Temperaturen und unermüdlicher

Einsatz – die Herstellung von Natureis ist nicht jedermanns Sache. Unser Eismann Otto Zen-Gaffinen beherrscht diesen Job wie kaum ein anderer. Wie schon in den letzten Jahren durften wir auf einem Eis spielen, das in unzähligen Stunden perfekt hergestellt wurde und bestens präpariert war. Natürlich

hat Natureis seine Tücken, was aber erfahrene Open-Air-Curler als Herausforderung annehmen.

### Perfekte äussere Bedingungen

Die 40 eingeschriebenen Teams konnten in diesem Jahr – erstmals seit Langem – bei perfekten äusseren Bedingungen ihre Steine schieben und verschieben. In den ersten drei Runden mussten schon viele «Favoriten» Federn lassen. Nur vier Teams überstanden die Vorrunde mit einer weissen Weste, und zwar Visp (Schwery), Lenk-Bühlberg (Ziörjen), Lausanne-Olympique (Walcher) und Saas-Fee (Gottspöner). Diese spielten zusammen mit 16 weiteren Teams um die «Perle der Alpen», die restlichen um den «Allalin-Cup».

### Überlegene Sieger

Das einheimische Team um Marcel Bumann, Inge Bumann, Michel Bumann und Skip Ralph Gottspöner besiegte

in der vierten Runde das Team von Visp mit 16:5 und gewann gegen Lenk-Bühlberg das Finalspiel mit 10:5. Ohne Punktverlust und somit verdient sicherten sie sich den Sieg um die begehrte Trophäe der «Perle der Alpen». Die Oberwalliser Teams klassierten sich wie folgt:  
2. Visp Intersport (Julen)  
5. Zermatt (Partl)  
8. Saas-Fee (Bumann)  
10. Visp (Schwery)  
11. Leuk-Susten (Welschen)  
12. Saas-Fee (Andenmatten)  
16. Flamingo (Zurbriggen)  
17. Visp (Imhasly)

Beim «Allalin-Cup» erspielte sich das Team um Willi Bayard eine geführte Bergwanderung aufs Allalin. Er gewann mit seinen Kumpels Urban Gemmet, Bruno Truffer und René Ruppen das Finalspiel gegen Thun-Kyburg (Märki) mit 9:5. Saas-Fee (Anthamatten) sah sich auf dem 11. Rang.

*Edy Bumann,  
Curling-Club Saas-Fee*



**Das Siegerteam aus Saas-Fee gewann die Trophäe der «Perle der Alpen» (von links): Marcel Bumann, Inge Bumann, Ralph Gottspöner und Michel Bumann.**

## Welches ist Ihr Lieblingsevent im Saastal?



**Elsbeth Kronig, Saas-Grund**

Für mich gehört das Älplerfest auf der Triftalp, das jeweils an Maria Himmelfahrt am 15. August stattfindet, zum festen Bestandteil des Jahresprogramms im Saastal. An diesem Fest geht es lustig und urchig zu.



**Egon Burgener, Saas-Grund**

Das Ice Climbing in Saas-Fee ist für mich immer wieder ein Highlight. Es ist sehr spannend zum Zusehen und es herrscht immer eine super Atmosphäre. So übt dieser Event eine ganz besondere Faszination auf mich aus.



**Antonio Zurbriggen, Saas-Grund**

Mir gefällt das bunte Treiben während der Fasnacht. Besonders der Umzug mit den Hockeykollegen gehört in unserem Dorf zur Tradition. Hier steht die Geselligkeit im Vordergrund und man erlebt schöne Stunden mit den Kollegen.



**Susan Mannale, Saas-Grund**

Mein Lieblingsevent ist ganz klar der Schneegaudi in Saas-Grund. Wegen dieses Anlasses kam ich vor zehn Jahren ins Saastal. So hat der Schneegaudi für mich eine ganz besondere Bedeutung.

SAC Ice Climbing Jugend-Schweizer-Meisterschaften in Saas-Grund

## Grosse Erfolge für die Kletterer aus dem Saastal

**Im Rahmen der 12. «Ice On Tour» fanden am Samstag, 15. Januar 2011, die SCA Ice Climbing Jugend-Schweizer-Meisterschaften in Saas-Grund statt. Die besten Eiskletterer der Schweiz wurden am gefrorenen Wasserfall im Chalchhofen erkoren. Besonders erfreulich waren die ausgezeichneten Platzierungen der Nachwuchskletterer aus dem Saastal.**

Es war das erste Mal, dass überhaupt eine Jugendmeisterschaft für die Schweizer Eiskletterer durchgeführt wurde. Umso stolzer war man in Saas-Grund, dass diese Premiere gerade im eigenen Dorf über die sportliche Bühne ging – und alles wie am Schnürchen lief: «Obwohl es das

erste Mal war, dass wir die Jugend-Schweizer-Meisterschaften organisierten, können wir mit dem Geleisteten zufrieden sein. Die Premiere ist aus meiner Sicht geglückt», so OK-Präsident Kurt Arnold.

Austragungsort der 1. Jugend-Schweizer-Meisterschaften war der gefrorene Wasserfall im Chalchhofen, der nach dem gleichen Prinzip aufgebaut wird wie der Eisfall für die Speed-Kletterer im Parkhaus von Saas-Fee: Immer und immer wieder wird Wasser über die steile Felswand abgelassen, sodass sich nach und nach ein beträchtlicher Eisfall bildet. So manchem Zuschauer stockte der Atem, als sich die Eiskletterer die glatte Oberfläche emporkämpften. Manche Kletterer stiessen an ihre Grenzen und die letzten Kraftreserven wurden ausgeschöpft, um

bis ins Ziel zu gelangen. Kurt Arnold zeigte sich erfreut, dass so viele Zuschauer kamen, um mit den jungen Talenten mitzufiebern: «Wir waren mit dem Zuschauerauflauf zufrieden. Für die Teilnehmer ist es natürlich ein Anreiz, wenn sie vom Publikum lauthals angefeuert werden.»

### Erfolgreiche Bilanz

Die Jugendlichen massen sich in den Disziplinen «Lead» und «Speed». Im «Lead»-Wettkampf, der Königsdisziplin, muss der Sportler eine lange und schwierige Kletterstrecke in einer vorgegebenen Zeit zurücklegen. Zum Sieger wird derjenige gekürt, der die längste Strecke zurückgelegt hat. Dies wird anhand der Karabinerhaken, die in das Seil eingehängt wurden, ermittelt. Beim «Speed» hinge-

gen steht das Geschwindigkeitsklettern im Vordergrund.

Unter den 35 Teilnehmern tummelten sich auch viele Oberwaliser, die mit hervorragenden Resultaten brillierten. Besonders Sandrine Imboden von der Sektion Saas schwang obenaus: In der Kategorie U18 gewann sie sowohl im «Lead» als auch im «Speed». Doch auch die Herren standen ihr in nichts nach. Thomas Anthamatten von der Sektion Saas gewann in der Kategorie U18 beim Speed, während sich Cédric Bumann, ebenfalls von der Sektion Saas, den dritten Rang sichern konnte. Mit Felicitas Feller von der Sektion Monte Rosa Visp gewann in der Kategorie U22 «Lead» eine erfahrene Kletterin. Auf dem dritten Rang folgte ihr Noemie Depertuis von der Sektion Monte Rosa St. Niklaus.



Der Chalchhofen in Saas-Grund bot für die SAC Ice Climbing Jugend-Schweizer-Meisterschaften eine spektakuläre Kulisse.



Die Siegerinnen in der Kategorie «Lead» U18 (von links): Natalie Bärtschi, die Siegerin Sandrine Imboden, die auch im «Speed» gewann, und Tanja Lanz.

**Trust your style.**

**WILD ONE**

The Shop in  
**SAAS FEE**

[wildonesaasfee.ch](http://wildonesaasfee.ch)

# Das Gebet von der Arbeit

In den Wintermonaten gibt es Zeiten, da ist man überrascht, auf den Strassen plötzlich einen Einheimischen zu sehen, weil sich sehr viele Gäste aus nah und fern durch unsere Dörfer drängen. Das ist ja gut so. Denn unser Tal lebt zu einem grossen Teil direkt oder indirekt von den Gästen, die hier ihre Ferien verbringen. Doch ist die Saison immer auch mit Arbeit verbunden. Arbeit, die auf die Länge auch mühsam und beschwerlich sein kann. Ja Arbeit, die teilweise die Nerven arg strapaziert. Ein älterer Mann hat es einmal so ausgedrückt: «Die Gäste sind ja lieb und recht. Aber am liebsten wäre mir, sie würden nur das Geld schicken und selber Zuhause bleiben!»

Dass das nicht geht, leuchtet jedem von uns ein. Und dass unsere Grundhaltung gegenüber den Gästen nicht die sein darf, in ihnen einen wandelnden Geldschein zu sehen, ist ebenso wichtig. Denn Gastfreundschaft kommt erst zustande, wenn das Herz bei der Sache ist und wenn es letztlich zu einer Begegnung von Mensch zu Mensch kommt, in der jeder in seiner Originalität Platz hat. Echte Gastfreundschaft kann dann erlebt werden, wenn Menschen sich wirklich aufeinander einlassen.

## Harte Arbeit

Nichts desto trotz steht hinter aller Gastfreundlichkeit auch harte Arbeit. Nur mit einem Lächeln werden die Ferienwohnungen am Samstag nicht geputzt und für die neuen Gäste bezugsbereit. Nur mit der Menükarte alleine ist noch kein feines Essen gekocht. Und nur mit der Freude über die tollen Schneesverhältnisse ist noch keine Piste präpariert.

Die Art und Weise, sich an die anfallende Arbeit zu machen, kann so verschieden sein wie die einzelnen Menschen, welche die Arbeit verrichten. Manche lassen sich von dem scheinbaren Berg Arbeit, der auf sie zukommt, fast erdrücken und werfen die Flinte ins Korn, bevor sie richtig begonnen haben. Einige erledigen die Arbeit so, dass zumindest auf den ersten Blick alles erledigt zu sein scheint. An-

dere sind Weltmeister im Delegieren und scheuen die Arbeit wie der Teufel das Weihwasser. Und wieder andere tun ihr Möglichstes in der Hoffnung, dass das genügt.

Gleich zu welchem «Arbeitsbewältigungs-Typ» Sie gehören – was ich Ihnen vor der Arbeit wärmstens empfehlen kann, ist folgendes Gebet von W. Kammermeier.

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen allen Gottes Segen in Ihrer und für Ihre Arbeit; auf dass sie zum Segen für viele werde!

Pfarrer Konrad Rieder

*Lass mich erkennen, Herr,  
was wichtig und was unwichtig von meiner Arbeit ist,  
was gleich gemacht werden muss.  
Damit ich nicht erledige, was mir Spass macht,  
dafür aber Wichtiges auf die lange Bank schiebe.  
Hilf mir, dass ich ganze Arbeit leiste  
und nicht alles halb angefangen liegen lasse.  
Schenke mir auch den Mut, zu sagen:  
«Davon verstehe ich nichts!  
Die Arbeit kann ich nicht machen!»  
Herr, ich will nicht träge und gleichgültig werden  
meiner Arbeit gegenüber.  
Aber ich muss auch wissen, wofür ich arbeite;  
muss mich fragen, ob ich in meiner Arbeit auf dem Weg zu dir bin.  
Dann ist eine gewisse Unruhe über Unerledigtes  
ein Zeichen von Verantwortungsgefühl.  
Doch gehört zur Unruhe das Vertrauen zu dir,  
dass du auch segnest, was ich nicht fertig bringen konnte,  
weil eben meine Kräfte und mein Können Grenzen haben.*

## Gottesdienste

### Römisch-katholische Kirche

#### Saas-Almagell

Samstag, 17.30 Uhr:  
Vorabendmesse

Sonntag, 10.30 Uhr:  
Abendmesse

#### Saas-Balen

Sonntag, 10.30 Uhr: Amt  
Sonntag, 19.30 Uhr:  
Abendmesse

#### Saas-Fee

Samstag, 19.00 Uhr:  
Vorabendmesse

Sonntag, 9.00 Uhr: Amt  
[www.saas-fee.ch/pfarrei](http://www.saas-fee.ch/pfarrei)

#### Saas-Grund

Samstag, 19.00 Uhr:  
Vorabendmesse  
Sonntag, 9.15 Uhr: Amt

### Evangelisch-reformierte Kirche

Telefon 027 946 30 80

#### Reformierte Kapelle Am Biel, Saas-Fee

Ab 13. Februar bis Oster-  
sonntag, 24. April, durch-  
gehend sonntags um  
10.00 Uhr Gottesdienst.

Zusätzlich findet am  
Karfreitag, 22. April,  
ein Gottesdienst  
um 10.00 Uhr statt.



«Gastfreundschaft kommt erst zustande, wenn das Herz bei der Sache ist.»

Foto: vom Stein

Arbeitsjubiläum von Dominik Gnos

## Seit vier Jahrzehnten bei den Bergbahnen Saas-Fee

**Am 2. Dezember 2010 konnten die Bergbahnen Saas-Fee ein besonderes Jubiläum begehen: Mit Dominik Gnos feierte zum ersten Mal in der Geschichte des Betriebs ein Mitarbeiter sein 40-Jahr-Arbeitsjubiläum. Grund genug, den Jubilar gebührend zu feiern.**

Der gelernte Maschinenschlosser aus dem Kanton Uri wollte eigentlich nur während einer Wintersaison in Saas-Fee arbeiten. Dass daraus gleich vier Jahrzehnte werden sollten, ahnte er damals nicht. Doch Amors Pfeil machte ihm «einen Strich durch die Rechnung»: Bei einem Curling-Grümpelturnier lernte er seine heutige Frau kennen. So brach er seine Zelte in seinem Heimatkanton ab und zog nach Saas-Fee.

**Berufliche Umorientierung**  
Spiele er damals noch mit dem Gedanken, sich zum Lokomotivführer ausbilden zu lassen, sah er sich im Gletscherdorf gezwungen, seine beruflichen Zukunftspläne zu ändern. Er bekam eine Anstellung bei den Bergbahnen Saas-Fee, wo er als Pistenpatrouilleur seine Tätigkeit aufnahm. Damit er auch im Sommer ein gesichertes Einkommen hatte, liess er sich nebenbei zum Bergführer ausbilden. Für Dominik Gnos ging damit ein grosser Traum in Erfüllung: «Bergführer war für mich immer schon der Traumberuf schlechthin. So war es für mich eine optimale Gelegenheit, mein Hobby zum Beruf zu machen.»

### Viel erlebt

Dominik Gnos ist inzwischen seit 16 Jahren Anlagechef der

Felskinn-Bahnen, wo er im Winter fünf Angestellte unter sich hat und für den Betrieb der Bahn zuständig ist. Zuvor war er 22 Jahre Pisten- und Rettungschef. Eine spannende Zeit, so der treue Mitarbeiter: «Ich habe viel Schönes, doch leider auch viel Trauriges gesehen.» Besonders in Erinnerung geblieben ist ihm das Schicksal eines 13-jährigen Jungen aus Belgien, der auf der Langfluh in eine Gletscherspalte stürzte. Als man ihn geborgen hatte, gab man dem Jungen fast keine Überlebenschance mehr. Er wurde direkt ins Inselspital nach Bern geflogen, wo er wie durch ein Wunder überlebte. «Ein Jahr später hat uns der Junge besucht. Obwohl das schon fast 20 Jahre her ist, weiss ich noch heute, was für ein emotionaler Moment das war.» Zudem durfte er nicht nur ehemalige Skiathleten kennen lernen, sondern unter anderem auch den Aufbau des Sommerskifahrens und die Erschliessung des Gletschers miterleben.

### Gut aufgenommen

Was Dominik Gnos an seinem Beruf so besonders schätzt, ist der Kontakt zu den Menschen. Vor allem zu denjenigen, die ihn damals so freundlich im Dorf aufgenommen haben. Umso wichtiger ist ihm heute das Dorf- und Vereinsleben, in dem er aktiv mitmischte. So ist er seit 30 Jahren aktives Mitglied der Trachtentanzgruppe, der er seit drei Jahren als Leiter vorsteht,



**Mit einem Präsent wurde Dominik Gnos für seine treuen Dienste gedankt.**

und seit 27 Jahren des Jodlerklubs. Doch Dominik Gnos hat noch viel mehr bewirkt. So war er 30 Jahre Klassenlehrer und Experte der schweizerischen Patrouillenkurse und organisierte 20 Jahre für die Patrouillere des Oberwallis den obligatorischen WK.

In ein paar Jahren darf Dominik Gnos seine wohlverdiente Pension geniessen. Dank seinem Engagement wird bestimmt auch in diesem Lebensabschnitt noch viel von ihm zu hören sein.



**Beim abschliessenden Apéro konnte der Jubilar noch viele Gratulationen entgegennehmen.**

Weniger Energieverbrauch

Elegant und schlank

Mehr Lichtgewinn

**Sirius**  
Fenstersystem

**IAG Schreinerei Imseng AG**  
3906 Saas-Fee

**MINERGIE®**

Tel. 027 957 36 36  
Fax 027 957 31 43  
www.imseng-team.ch  
schreinerei.imseng@bluewin.ch

Nach längerer Suche nach dem besten Fenstersystem stellen wir seit einem Jahr «einen neuen Stern am Fensterhimmel», das SIRIUS-Fenster, her.

Wir sind von diesem Produkt überzeugt ...  
Lassen auch Sie sich überzeugen!

Gemeinde Saas-Fee

# Neujahrsapéro und Jungbürgerfeier 2011

Am Montag, 3. Januar 2011, fand in der Turnhalle von Saas-Fee der traditionelle Neujahrsapéro mit der Jungbürgerfeier der Gemeinde statt.

Bereits seit mehreren Jahren wird in Saas-Fee der Neujahrsapéro durchgeführt. Zu dieser Feier werden nebst den Jungbürgern, die in diesem Kalenderjahr ihren 18. Geburtstag feiern können, alle Leistungsträger, Angestellten der Gemeindeverwaltung Saas-Fee, die verschiedenen Kommissionsmitglieder, sämtliche Vereinspräsidenten sowie die ehemaligen Gemeinderäte und Gemeindepräsidenten eingeladen.

## Unser Ziel: Spuren hinterlassen

Unter diesen Leitsatz stellte Gemeindepräsident Dr. Felix Zurbriggen seine kurze Ansprache: «Mit dem Beginn des neuen Jahres gehen alle auf einer neuen Spur, der Spur des Jahres 2011. Spuren hinterlassen, Spuren aufnehmen, Spuren verfolgen und neue Spuren legen. Jeder Mensch hinterlässt in irgendeiner Form Spuren, Abdrücke und Eindrücke. Ein Kontakt oder eine Begegnung, welche uns allen in Erinnerung bleibt.



Sie alle bekamen am Neujahrsapéro den Bürgerbrief ausgehändigt.

Es bleiben auch Spuren in unseren Herzen zurück.»

Laut Gemeindepräsident Dr. Felix Zurbriggen hinterliess auch das vergangene Jahr lokale, nationale und internationale Spuren, welche von ihm herausgegriffen wurden:

- Emotionsgeladene Abstimmungen über Pensionskassen, Steuern und Ausschaffung von kriminellen Ausländern.
- Die Euro-Schuldenkrise treibt die Anleger verstärkt in den sicheren Hafen des Schweizer Franks. Der Franken wird dadurch zu stark, was entsprechende Nachteile im Tourismussektor zur Folge hat.

- Saas-Fee wird die erste feinstaubfreie Gemeinde der Welt. Mit der Montage von Filtern auf Kaminen von Holzfeuerungsanlagen wird der Feinstaub gefiltert und dringt somit nicht in die Atmosphäre.
- Mit der Einweihung des neuen Wasserreservoirs und der Turbinierung von Trinkwasser kann Saas-Fee einerseits auf eine gesicherte Wasserversorgung und andererseits auf eine Eigenproduktion von Energie blicken.
- Das Trainingslager der japanischen Fussballnationalmannschaft lässt die Tourismusstation Saas-Fee für eine kurze Zeit in den nationalen und internationalen Medien erscheinen.
- Mit der Fusion der Feuerwehren des Saastales werden die personellen und materiellen Stärken gebündelt und der Sicherheit im ganzen Tal noch mehr Beachtung geschenkt.

- Die bauliche Sanierung der beiden Parkhäuser steht kurz bevor, der Investitionsbedarf ist auch für die Bürgergemeinde Saas-Fee gross.

Zum Schluss seiner Begrüssungsrede dankte Gemeindepräsident Dr. Felix Zurbriggen allen, die sich in irgendeiner Form für Saas-Fee eingesetzt haben.

## Aktie der Bergbahnen als Geschenk

Bei der anschliessenden Jungbürgerfeier wurden den neuen Jungbürgern/-innen nebst dem Bürgerbrief kleinere Präsenten sowie zusätzlich zwei Aktien der Saas-Fee Bergbahnen AG überreicht. Die Aktien sollen den Jugendlichen die Verbundenheit zu Saas-Fee aufzeigen und zur aktiven Teilnahme am Ortsgeschehen anspornen.

Gemeindepräsident Dr. Felix Zurbriggen erwähnte, dass die Jugendlichen mit dem Erreichen des 18. Altersjahres die Handlungsfähigkeit erlangen. Sie können nun selbstständig Rechtsgeschäfte abschliessen. Die Handlungsfähigkeit beinhaltet nebst Rechten aber auch Pflichten. Mit der Volljährigkeit sei zudem unter anderem auch das aktive und passive Wahlrecht verknüpft. Er forderte die Jungbürger/innen auf, von diesem Recht Gebrauch zu machen und sich entsprechend auch in die Pflicht nehmen zu lassen.

Gemeinde Saas-Fee

## Taxi-Information

**Gepäck- und Personentransporte, welche von den konzessionierten Taxiunternehmen ausgeführt werden, sind gemäss dem auf dem Taxameter angezeigten Betrag kostenpflichtig.**

Folgende Taxiunternehmen sind im Besitz einer Jahres-Konzession:

<b>TAXI A</b>	079 220 21 37
<b>TAXI BOLERO</b>	027 957 70 20
<b>TAXI IMSENG</b>	027 957 33 44

Alle Fahrten, welche von den Hotel- und Ferienwohnungsvermietern ausgeführt werden, sind eine Dienstleistung, die in unserem autofreien Kurort kostenlos sein muss.

Bei Unstimmigkeiten wenden Sie sich an die Gemeindeverwaltung Saas-Fee oder an Saas-Fee/Saastal Tourismus.

Gemeindeverwaltung Saas-Fee

Gemeinde Saas-Fee

## Erweiterung Strassenbeleuchtung

**Der Gemeinderat hat im Juli 2010 beschlossen, das neue, auf bereits installierten Strassenabschnitten bestens bewährte Beleuchtungskonzept ebenfalls auf der Unteren Dorfstrasse vom Dorfplatz bis zum Verkehrsbüro respektive bis zum Haus Marienhof umzusetzen.**

Das Konzept sieht aufgrund der generellen technischen Verbesserungen in den letzten zwei

Jahren eine Beleuchtung mittels 70 LED-Leuchten vor. Die LED-Leuchten zeichnen sich durch eine hohe Leuchtqualität, einen tiefen Stromverbrauch (12 Watt) sowie überaus tiefe Unterhaltskosten aus.

Die Arbeiten wurden im Verlaufe der Monate Oktober und November 2010 ausgeführt, sodass die Strasse seit Beginn der Wintersaison 2010/11 in neuem Glanz erscheint.

Gemeindeverwaltung Saas-Fee



**Noch vor Beginn der neuen Wintersaison wurde das Beleuchtungskonzept nun auch auf der Unteren Dorfstrasse umgesetzt.**

Saas-Fee/Saastal Tourismus

## Pascal Schär neuer Direktor



**Pascal Schär wird am 1. März 2011 seine Tätigkeit als neuer Direktor von Saas-Fee/Saastal Tourismus aufnehmen.**

**Der neue Direktor von Saas-Fee/Saastal Tourismus heisst Pascal Schär. Als Nachfolger von Simon Bumann, der sich nach 16-jähriger Tätigkeit einer neuen Herausforderung stellen wird, tritt er seine neue Stelle per 1. März 2011 an.**

Als Tourismusfachmann sowie als Master of Science in Business Administration bringt Pascal Schär das erforderliche Fachwissen und mehrere Jahre Erfahrung im Bereich

Tourismus mit. Seine ausgeprägte Dienstleistungsorientierung konnte er unter anderem als Leiter Service public bei Sedrun Disentis Tourismus unter Beweis stellen.

Der 30-jährige Pascal Schär ist in Uster ZH aufgewachsen und arbeitete unter anderem für Zermatt Tourismus, die Bürgenstock Hotels & Resort sowie für die Ausbildungs- und Prüfungsbranche Hotel-Gastro-Tourismus.

Saas-Fee/Saastal Tourismus



### TAXI & BUS

Flughafen- & Bahnhofstransfer  
Airport- & station transfer  
Tagesausflug nach Zermatt  
Excursion to Zermatt

### MEDJUGORJE

3.-10.05.2011 – Pfr. Brigger & Reiseleitung an Bord und vor Ort

Tel. +41 (0)27 957 17 57  
www.paulireisen.ch



Das kleine Kunstkeramikatelier lädt Sie ein zum Zuschauen, Anschauen und, wenn Sie etwas Passendes finden, natürlich zum Kaufen. Soweit möglich, gehe ich gerne auf Ihre Wünsche ein.

**Margret Hoz  
Töpferei zur Eidechs'  
Saas-Fee**

(oberhalb Hotel Saaserhof,  
bei den Skiliften)  
Tel. 027 957 26 89

www.fotoshop-gigi.ch



Schönheit Beauté  
Bellezza Beauty



Gesundheit Santé  
Salute Health



Kunst Art  
Arte Art

**Vallesia Apotheke  
Saas-Fee**

Joachim Riesterer Tel. 027 957 26 18 Fax 027 957 10 18  
vallesia.apotheke@saas-fee.ch www.casa-brillante.ch



Die glücklichen Preisträger aus dem Saastal: das «CofFee – bar & smooth music», das Vernissage Berghaus Plattjen und das Panorama Hotel Alphubel.

Foto: photoeye GmbH

*Drei Medaillenränge für Saas-Fee am «Best of Swiss Gastro Award»*

## Gastronomische Aushängeschilder für das Gletscherdorf

**Der «Best of Swiss Gastro Award» kürt seit 2003 die besten, innovativsten und frechsten Gastrobetriebe der Schweiz. Seit der Verleihung am 22. November 2010 in Zürich dürfen sich auch das Panorama Hotel Alphubel, das Vernissage Berghaus Plattjen und das «CofFee – bar & smooth music» dazuzählen: Sie alle haben es aufs Podest geschafft und eine Auszeichnung erhalten.**

Der «Best of Swiss Gastro Award», der die besten neuen Gastronomiebetriebe der Schweiz auszeichnet, ist der einzige Gastronomie-Publikumspreis in der Schweiz. Alle Betriebe, die in den letzten drei Jahren neu eröffnet oder ein neues Konzept realisiert haben, können sich bewerben. Als erste Hürde müssen die Bewerber eine hochkarätig besetzte Fachjury von ihrem Konzept und na-

türlich von ihrem Betrieb überzeugen. Wer es bis zur Nominierung geschafft hat, muss noch die wichtigsten Kritiker auf seine Seite bringen: die Gäste. Denn diese müssen für ihren Betrieb voten.

### Einmal Silber, zweimal Bronze

Von 1. August bis Mitte Oktober lief das öffentliche Publikums-Voting. Je mehr Gäste abstimmen und eine gute Note abgeben, desto grösser ist die Chance auf einen der oberen Ränge. So spielt das Publikum für den Erfolg oder Misserfolg beim Wettbewerb eine nicht unbeträchtliche Rolle, stützt sich doch die Jury in ihrer Entscheidung wesentlich auf seine Meinung. Und diese schien für alle drei nominierten Betriebe aus Saas-Fee gut auszufallen: Das Panorama Hotel Alphubel kann sich mit dem zweiten und das Vernissage Berghaus Plattjen mit dem dritten Rang in der Kategorie «Activity» schmü-

cken. Auch dem «CofFee – bar & smooth music» war die Gunst von Gästen und Jury sicher: Es belegte in der Kategorie «Coffees» den dritten Rang. Sie alle erhielten ein Gütesiegel mit der Auszeichnung «Best of Swiss Gastro» und den Pokal «Winner of Category».

### In Saas-Fee läuft etwas

Konkurrenzdenken gab es bei den drei Betrieben nicht. Bereits im Vorfeld wurde gemeinsam für die Publikumsabstimmung die Werbetrommel gerührt. So war die Freude auch dementsprechend gross, dass alle drei Betriebe ausgezeichnet wurden: «Gemeinsam konnten wir zeigen, dass in Saas-Fee etwas läuft. Es soll aber auch Ansporn für andere Betriebe sein, zu versuchen, sich an solchen Veranstaltungen zu etablieren. Denn unsere Rangierungen haben auch gezeigt, dass es doch noch einiges im Gletscherdorf zu tun gibt», so die glücklichen Preisträger.

«Gemeinsam so etwas zu schaffen, ist einmalig», ist Isabell Stebler überzeugt. Obwohl jeder ein individuelles Unternehmen leitet, haben sie es doch gemeinsam bis ganz nach oben geschafft. Besonders erfreulich ist aus ihrer Sicht auch, dass ihre Auszeichnung nicht verborgen geblieben ist, so Britta Frerk: «Wir haben die Gäste dazu animiert, für uns zu voten. Viele kamen in den letzten Tagen bei uns vorbei, um zu fragen, wie wir abgeschnitten haben. Wir konnten aber nicht nur ein grosses Interesse verbuchen, sondern auch viele Gratulationen entgegennehmen. Das spornt an.» So möchten es die drei Betriebe nicht unterlassen, sich bei allen zu bedanken, die sie während der Nomination unterstützt und zu ihrem guten Resultat beigetragen haben. Doch sie alle wissen: Die Auszeichnung verpflichtet. «Wir müssen auch in Zukunft innovativ bleiben, denn dafür wurden wir schliesslich ausgezeichnet.»

## Panorama Hotel Alphubel



Im Panorama Hotel Alphubel findet das kreative Team immer wieder neue Hits, Tricks und Gags, um Hotelgäste, Familien, Firmen und Vereine von Neuem zu begeistern. So bieten Küchenchef Steven Schuster und sein Team seit zweieinhalb Jahren Kochkurse für jedermann an. Zum Genuss der gekochten Gerichte stehen seit diesem Jahr die neuen Erlebnisräume zur Verfügung: das «Bunker-ArtBistro», der «WeinPerlenKeller», die erste «Klima-vegetarische Lagerraumkantine» und das «Küchenstudio».

Diese neuen Räumlichkeiten gaben den Ausschlag, dass Godi Supersaxo den Entschluss fasste, sich mit dem neuen Genuss- und Erlebniskonzept für den «Best of Swiss Gastro Award» zu bewerben. Denn er wusste, dass der Award jedes Jahr noch berühmter wird und ihm eine optimale Plattform bietet, um sein neues Konzept vorzustellen.

## Vernissage Berghaus Plattjen



Seit der Pachtung im Januar 2009 durch das «Ferienart Resort & Spa» strahlt das Berghaus Plattjen nun wieder über Saas-Fee. Das älteste Berghaus des Saastals besticht durch sein stilvolles Ambiente, gepaart mit einer ansprechenden und kreativen Speisekarte auf hohem Niveau – und das auf 2418 Meter über Meer. Trotz der Höhe werden in der Küche ausschliesslich frische Produkte verwendet.

Die Motivation, sich für den «Best of Swiss Gastro Award» zu bewerben, ist für Hüttenwartin Isabell Stebler somit auch nicht von der Hand zu weisen: «Die Rangierung beim «Best of Swiss Gastro» Publikumspreis ist für das ganze Team ein Rieseransporn. Wir können dadurch zeigen, dass Höchstleistungen bei uns wortwörtlich genommen werden.»

## «CofFee – bar & smooth music»



Im «CofFee – bar & smooth music» trifft italienische Kaffee-Kunst auf amerikanische Coffee-Culture. Das heisst: köstliche Kaffee-Kreationen, himmlische Heiss- und Kaltgetränke und leckere Snacks in einem Wohlfühl-Ambiente. In gemütlichen Clubsesseln oder in netter Runde am Tisch sitzen und durch die offene Glasfront sehen, was draussen so läuft, dazu lässig-leichter Sound aus Soul, Jazz und Elektro – im «CofFee – bar & smooth music» scheinen die Uhrzeiger wohltuend langsamer zu drehen.

Das «CofFee – bar & smooth music» wurde vor rund anderthalb Jahren von Britta und Jürgen Ferk eröffnet. Mit ihrem Unternehmen haben sie eine ganz neue Richtung eingeschlagen. Da beim «Best of Swiss Gastro Award» innovative Betriebe gesucht werden, ergriffen sie spontan die Chance und füllten das Anmeldeformular aus. «Es sollte eine Art Standortbestimmung sein», so Geschäftsinhaberin Britta Ferk.

## Kleiner Beitrag – grosse Wirkung: Saas-Fee/Saastal ist dabei

**Saas-Fee/Saastal Tourismus bildet gemeinsam mit der Gemeinde Saas-Fee die erste Schweizer (Tourismus-)Destination, die mit der Schweizerischen Post die Vereinbarung für einen klimaneutralen Postversand unterzeichnet hat. Die Sendungen der beiden Organisationen erhalten neu den Aufdruck des Labels «pro clima».**

Die Post kompensiert bereits seit einiger Zeit die CO<sub>2</sub>-Emissionen, die bei der Beförderung ihrer eigenen Korrespondenz entstehen. Neu können nun auch andere Betriebe mit «pro clima» auf einfachste Weise zum Klimaschutz beitragen. Briefe, Pakete oder auch Güter können gegen einen geringen Aufpreis klimaneutral verschickt werden. Saas-Fee/Saastal Tourismus und die Gemeinde Saas-Fee, zwei Organisationen, die bereits seit Jahren auf Nachhaltigkeit setzen, sind nun als erste Schweizer Tourismusdestination auf diesen Zug mit aufgesprungen.

### Wie funktioniert?

Briefe, Pakete oder Güter, die klimaneutral verschickt wer-

den, schonen die Umwelt, indem die beim Versand entstandenen CO<sub>2</sub>-Emissionen kompensiert werden. Dabei werden beispielsweise Zuschläge, welche die Betriebe zusätzlich für den Postversand zahlen müssen, von der Post in Projekte investiert, die auf CO<sub>2</sub>-Einsparungen ausgelegt sind. Dies können Windparks, Solaranlagen oder ähnliches sein. Eine andere Variante ist der Kauf von CO<sub>2</sub>-Emissionszertifikaten. Diese Zertifikate bezeugen, dass die Herausgeber dieser Wertpapiere – Unternehmen, die sich durch besondere Anstrengungen zum Klimaschutz auszeichnen – für die Erwerber eine bestimmte Menge an CO<sub>2</sub> kompensiert haben. Sowohl bei der Direktinvestition als auch bei der Zertifikatserwerbung hält die Post dabei strenge Qualitätskriterien ein. Mehr Informationen zum Thema sind auf folgender Seite zu finden: [www.post.ch/klima](http://www.post.ch/klima)

### Die Bedeutung des klimaneutralen Postversands

Sowohl für Saas-Fee/Saastal Tourismus als auch für die Gemeinde Saas-Fee stellt diese Entscheidung einen weiteren sinnvollen und notwendigen Schritt in Richtung Nachhaltigkeit und



Die Sendungen erhalten neu den Aufdruck «pro clima».

Foto: Schweizerische Post

Umweltschutz dar. Gerade im Zeitalter der Klimaerwärmung und zunehmender Umweltbelastungen liegt auch viel Verantwortung bei den Betrieben selbst, ein entsprechendes Engagement zu zeigen. Saas-Fee/Saastal ist eine Destination, die mit und von der Natur lebt. Diese muss und soll nachhaltig und aktiv geschützt werden.

Beim klimaneutralen Postversand zahlt zum Beispiel der Tou-

rismusverein zwischen 1 und 20 Rappen Aufpreis, je nach Postsendung. Für ein Geschäftsjahr macht das für alle vier Tourismusbüros der Destination und inklusive grosser Post-Mailings einen Betrag von insgesamt rund 850 Franken. Dieser Betrag wird von der Post 1:1 in die oben erwähnten Projekte investiert.

Ein kleiner Aufwand für eine grosse Wirkung.

## 90. Geburtstag von Monika Zurbriggen-Zurbriggen

### Der Gemeinderat gratulierte

**Am 21. Dezember 2010 feierte Monika Zurbriggen-Zurbriggen aus Saas-Almagell im Kreis ihrer Angehörigen ihren 90. Geburtstag.**

Zu diesem Anlass liess es sich der Gemeinderat von Saas-Almagell nicht nehmen, der noch rüstigen Jubilarin persönlich die besten Glückwünsche zu diesem schönen Wiegenfeste zu überbringen.

Die Gemeindeverwaltung wünscht der Jubilarin noch viele Jahre in guter Gesundheit.

*Gemeinde Saas-Almagell*



Gemeinde-Vizepräsident René Venetz, Gemeinderätin Annette Andenmatten, Jubilarin Monika Zurbriggen und Gemeindepräsident Emil Anthamatten (von links).

50 Jahre Cesar Sport Saas-Fee

## Jubiläumsfeier mit dem Jodlerklub Wiesenberg

**Im Winter 1960/61 gründete Cesar Zurbriggen die Firma Cesar Sport. Was mit einem Schaufenster in seinem Wohnhaus begann, hat sich heute auf vier Filialen in Saas-Fee ausgeweitet.**

### **Cesar Sport in Saas-Fee, das bedeutet heute:**

- 50 Jahre Erfahrung im Sportartikelverkauf und in der Vermietung
- Shop in Shop Mammut, The North Face und Peak Performance
- weitere top Bekleidungsmarken: Spyder, Goldwin, Powderhorn, Below Zero, Norrona, Haglöfs, Marmot, Odlo und Icebreaker
- Kinder-Skibekleidung von Spyder, Below Zero, Marmot, The North Face und Peak Performance
- das grösste Mietnetzwerk mit einer Filiale direkt beim Alpin Express
- Grosse Skimarkenauswahl
- modernster Schleifroboter im Cesar Sport Express
- an drei Orten mieten, tauschen oder abgeben
- einziges Fachgeschäft, wo Sie alles für den Schneesport mieten können, sogar Skibekleidung, Telemark-, Langlauf- und Tourenausrüstung

Besuchen Sie Cesar Sport in Saas-Fee oder online auf [www.cesarsport.ch](http://www.cesarsport.ch)!

Cesar Sport dankt Einheimischen und Gästen, Hoteliers und Ferienwohnungsbesitzern für ihre treue Unterstützung.

*Herzliches Vergähts Gott*



**Der Kunde ist im Cesar Sport seit 50 Jahren König.**

### Geschichte Cesar Sport

- |                       |  |
|-----------------------|--|
| <b>Winter 1960/61</b> | Zimmer mit Schaufenster im Haus Feeblick   |
| <b>Winter 1961/62</b> | Umzug: Geschäft im Zentrum. Teil der heutigen UBS  |
| <b>1965</b>           | Erneuter Umzug ins Geschäft neben der Apotheke (heutiges Cesar Sport Classic) Untergeschoss Skimiete, Obergeschoss Verkauf |
| <b>1980</b>           | Geschäftserweiterung mit Geschäft neben Coffee (heutiges Cesar Sport Rent)   |
| <b>2001</b>           | Eröffnung Alpin Sport heutiges Cesar Sport Alpin   |
| <b>2002</b>           | Übernahme des Geschäftsinventars durch seine Tochter Nathalie Fux-Zurbriggen   |
| <b>2003/04</b>        | Umbau der bestehenden Geschäfte  |
| <b>2005</b>           | Eröffnung Anbau Cesar Sport Alpin  |
| <b>2006</b>           | Neues Logo für alle Geschäfte  |
| <b>2007</b>           | Eröffnung Cesar Sport Express direkt bei der Alpin Express   |
| <b>2008</b>           | Zweite Etappe Ausbau des Cesar Sport Alpin – neuer Teil  |
| <b>2009</b>           | Umwandlung der Einzelfirma in eine AG Fux Dream AG mit Teilhabern Patrick Fux und Nathalie Fux-Zurbriggen                  |
| <b>2010</b>           | Online Shop unter <a href="http://www.cesarsport.ch">www.cesarsport.ch</a>   |

### Konzert

Konzert und Komik zum 50-Jahr-Jubiläum von Cesar Sport

**Künstler:** Jodlerklub Wiesenberg mit Ewigi Liebi sowie Komiker Mädi Murer

**Wann:** Am Samstag, 12. März 2011 um 21.00 Uhr

**Wo:** Im Freizeitzentrum Bielen in Saas-Fee

**Türöffnung:** 20.00 Uhr, mit Liveband Juke Sox

**Tickets:** Fr. 35.– / Fr. 20.– (Kinder und Senioren) erhältlich unter [www.cesarsport.ch](http://www.cesarsport.ch) oder in allen UBS-Filialen

**Party:** ab 23.00 Uhr mit Liveband Juke Sox. Partyeinlass gratis



**Für die Jubiläumsfeier wurde niemand Geringerer verpflichtet als der Jodlerklub Wiesenberg.**

## Februar

### Mittwoch, 2. Februar

Saas-Fee Style- & Nightshow Ski- und Snowboardschule  
 Saas-Balen Blasiusseggen

### Donnerstag, 3. Februar

Saas-Fee Preisverteilung Curlingturnier  
 Saas-Almagell Blasiusmesse der FMG, 8.00 Uhr

### Freitag, 4. Februar

Saas-Balen Vereinsinterner Jassabend FMG

### Samstag, 5. Februar

Saas-Balen GV Regionaler Schiessverein Alpina Saas

### Donnerstag, 10. Februar

Saas-Grund FMG-Vortrag mit Pfarrer Brigger

### Samstag/Sonntag, 12./13. Februar

Saas-Balen Jugendweekend Gstaad

### Freitag, 18. Februar

Saas-Grund Help-Treffen

### Samstag, 19. Februar

Saas-Almagell JO-Rennen Slalom Mini

### Mittwoch, 23. Februar

Saas-Fee Style- & Nightshow Ski- und Snowboardschule

### Donnerstag, 24. Februar

Saas-Almagell Vortrag mit Pfarrer Rieder «2. Teil Jakobsweg»

### Freitag, 25. Februar

Saas-Balen Gesamtübung TPV  
 Saas-Fee Vernissage Galerie Maste 4 mit Jürg Baltes

## März

### Mittwoch, 2. März

Saas-Fee Style- & Nightshow Ski- und Snowboardschule

### Sonntag, 6. März

Saas-Grund Plauschnachmittag Skiclub

### Dienstag, 8. März

Saas-Fee Konzert Pfarrkirche «Kammerensemble Cologne»  
 20.30 Uhr

### Mittwoch, 9. März

Saas-Fee Style- & Nightshow Ski- und Snowboardschule

### Samstag, 12. März

Saas-Almagell Winterjodelmesse Jodlerclub  
 Saas-Grund Hornschlittenrennen  
 Saas-Fee Konzert Jodlerklub Wiesenberg  
 zum 50-Jahr-Jubiläum César Sport

### Sonntag, 13. März

Saas-Grund Weissmies Snowtrail

### Mittwoch, 16. März

Saas-Fee Schülerrennen (Ausweichdatum 23. März)

### Freitag, 18. März

Saas-Grund Help-Treffen

### Samstag, 19. März

Saas-Almagell Messe im Schnee mit Kirchenchor,  
 Furggstalden

### Freitag, 25. März

Saas-Balen Saguabend der FMG, 20.15 Uhr  
 Saas-Balen Gesamtübung TPF, 19.00 Uhr

### Samstag, 26. März

Saas-Balen CD-Taufe Jodlerklub Grubenalp  
 Saas-Fee Glacierbike Downhill  
 Saas-Fee Jahreskonzert Musikgesellschaft Alpenrösli

### Sonntag, 27. März

Saas-Almagell Kreuzwegandacht der FMG  
 Saas-Fee Talrennen der Skiclubs

### Mittwoch, 30. März

Saas-Fee Style- & Nightshow Ski- und Snowboardschule



Echt zuverlässig.

Ihr Partner und Organisator für  
 Meetings & Incentives aller Art

Saas-Fee/Saastal Tourismus  
 CH-3906 Saas-Fee  
 T +41 27 958 18 58  
 F +41 27 958 18 60  
 mice@saas-fee.com  
 www.saas-fee.ch/seminare



## SAC-Programm

### Februar

**Freitag, 4. Februar**  
 Skitour

**Samstag, 5. Februar**  
 Skitour Unterwallis

**Sonntag, 6. Februar**  
 Skitour Dreimannlihorn

**Fr-So, 4.-6. Februar**  
 Schneeschuhtour Binntal-Devero

**Sonntag, 13. Februar**  
 Grappaskitour Simplon

**Mittwoch, 16. Februar**  
 Skitour Pointe de Vouasson  
 mit SAC Zermatt

**Fr-So, 18. Februar-13. März**  
 Expedition Aconcagua

**Samstag, 19. Februar**  
 Skitour für Anfänger Chamonix

**Samstag, 19. Februar**  
 Vollmond-Skitour Giw-Rothorn

**Samstag, 26. Februar**  
 Skitour Goms

News unter [www.sac-saas.ch](http://www.sac-saas.ch)

### März

**Donnerstag, 3. März**  
 Skitour Signalhorn mit  
 SAC Zermatt

**Sa und So, 5./6. März**  
 Skitouren Berner Oberland  
 mit German K.

**Sonntag, 6. März**  
 Skitour Binntal

**Samstag, 12. März**  
 Skitour Hungerberg

**Sonntag, 13. März**  
 Skitour Gspon-Simelihorn

**Freitag, 18. März**  
 Skitour Daubenhorn-Varneralpe

**Sa und So, 19./20. März**  
 Alpe Hopschen-Skitour Böhshorn

**Fr-So, 18.-20. März**  
 Skitourenwochenende  
 Alpe Veglia

**Fr-So, 25.-27. März**  
 Schneeschuhtour  
 Binntal-Devero

**Sonntag, 27. März**  
 Skitour Grande Lui mit  
 SAC Zermatt

# Es geht bunt zu und her

**Die fünfte Jahreszeit rückt mit jedem Tag näher. Die Kostüme für das bunte Narrentreiben liegen bereit und auch die Guggenmusiken warten nur darauf, ihr Erprobtes zum Besten zu geben. Doch das Warten hat allmählich ein Ende, denn auch in diesem Jahr finden im Saastal wieder zahlreiche Anlässe während der Fasnacht statt.**

Am 26. Februar lädt die Guggenmusik «Feer-Nola» zum Guggenmusik-Treffen ein. Mit sechs Gastmusiken aus nah und fern wird die Fasnachtszeit in Saas-Fee so richtig eingeläutet. Neben den «Polterbüebu» und «Wurschzipfla» aus Saas-Grund und den «Lagos» aus Mund werden auch drei ausserkantonale Guggenmusiken mit dabei sein.

Das Nachmittagsprogramm wird in kleinem Rahmen mit Platzkonzerten der Guggenmusiken auf dem Dorfplatz stattfinden. Ab 21.00 Uhr beginnt in der Turnhalle das Fest, bei dem die Band «FAB4» für gute Stimmung sorgen wird. Natürlich dürfen die Auftritte der verschiedenen Guggenmusiken ebenfalls nicht fehlen.

## Umzüge für Gross und Klein

Der traditionelle Kinderumzug findet auch in diesem Jahr statt. So werden am 27. Februar wieder Märchenfiguren, Superhel-

den und Comicfiguren in Saas-Fee anzutreffen sein. Ebenfalls aus dem Fasnachtsprogramm nicht mehr wegzudenken ist der Umzug an Feistfrontag in Saas-Fee. Neben der Guggenmusik «Feer-Nola», die in diesem Jahr unter dem Motto «Fire & Ice» steht, werden die «Göigglera» und «Füdi» diesen Anlass am 3. März bereichern. Am 6. März findet das bunte Treiben mit dem Sonntagsumzug in Saas-Fee seine Fortsetzung. Am Gigischmentag-Umzug in Saas-Fee spielen die «Feer-Nola» zu ihrem letzten Auftritt der Fasnacht 2011 auf.

## Auftritte der «Polterbüebu» und «Wurschzipfla»

Auch die «Wurschzipfla» organisieren in Saas-Grund ein Guggenmusik-Fest, das am ersten Februar-Wochenende über die musikalische Bühne gehen wird. Die «Polterbüebu» dürfen an diesem Fest, das im 2-Jahres-Rhythmus jeweils von einer der Saas-Gründer Guggenmusiken organisiert wird, ebenfalls nicht fehlen. Das freundschaftliche Verhältnis der beiden Guggenmusiken wird in diesem Jahr besonders unterstrichen: erstmals werden sie die Quartierfasnacht in Saas-Grund vom 25. Februar gemeinsam feiern. Am 4. März werden die «Polterbüebu» eine Quartierfasnacht in Saas-Almagell organisieren. Bereits zwei Tage später wird im Ski-gebiet von Saas-Almagell der Abschluss der diesjährigen Fasnacht gefeiert.



Die «Feer-Nola» Saas-Fee während der Fasnacht 2010 in Aktion.

## Weitere Fasnachtsanlässe

### Dienstag, 15. Februar

Saas-Almagell Drachenausbruch Furggstalden

### Dienstag, 22. Februar

Saas-Almagell Drachenausbruch Furggstalden, Bergbahnen

### Freitag, 25. Februar

Saas-Grund Quartierfasnacht «Polterbüebu» und «Wurschzipfla»

Saas-Grund Fasnachtsmesse der FMG

### Dienstag, 1. März

Saas-Grund Fasnachtsumzug

### Mittwoch, 2. März

Saas-Almagell Kinderumzug

Saas-Balen Kinderumzug

Saas-Grund Fasnachtsumzug

### Donnerstag, 3. März

Saas-Almagell Fasnachtsumzug

Saas-Fee Fasnacht-Tagwache, 4.00 Uhr

Saas-Fee Feistfrontag-Umzug, 13.00 Uhr

Saas-Grund Fasnachtsumzug

### Samstag, 5. März

Saas-Almagell Fasnachtsumzug

Saas-Balen Grosser Fasnachtsumzug

### Sonntag, 6. März

Saas-Fee Fasnachts-Sonntagsumzug, Start 13.00 Uhr

### Montag, 7. März

Saas-Almagell Fasnachtsabend Kirchenchor

Saas-Balen Fasnachtsabend Turnerinnen

Saas-Fee Gigischmentag-Umzug, ab 13.00 Uhr,

anschl. Freinacht Turnhalle

Saas-Grund Fasnachtsumzug

### Dienstag, 8. März

Saas-Almagell Drachenausbruch Furggstalden, Bergbahnen

### Samstag, 12. März

Saas-Balen Alte Fasnacht Kirchenchor



Die «Polterbüebu» Saas-Grund anlässlich ihres Fasnachts-Abschlusses im vergangenen Jahr.

Mit dem Kammerensemble Cologne

## Konzert in der Pfarrkirche Saas-Fee



Das Kammerensemble Cologne, das sich der Musik des Barocks verschrieben hat.

**Am Dienstag, 8. Februar 2011, lädt Saas-Fee/Saastal Tourismus erneut zu einem speziellen Konzert in der Pfarrkirche von Saas-Fee ein. Die Tournee des Kammerensembles Cologne führt die jungen Musiker von internationalem Ruf nach Saas-Fee.**

Das Kammerensemble Cologne – eine international besetzte Gruppe hochbegabter junger Musiker, die vor allem eines mit-

einander verbindet: die Lust am kammermusikalischen Zusammenspiel mit solistischen Aufgaben für jedes Ensemblemitglied – wurde 1981 in Köln gegründet.

### Barocke Musizierfreude

Der Schwerpunkt des Repertoires liegt auf der Musik des Barocks, wobei neben berühmten Solokonzerten etwa von Vivaldi oder Bach auch immer wieder ausgefallene Preziosen unbekannter Meister die Programme bereichern. Gründer und Leiter

des Ensembles ist der Kontrabassist Kurt Schlarbaum, ein engagierter Musiker, Programmgestalter und Organisator, verantwortlich für alle Auftritte des Ensembles, das ganz ohne öffentliche oder private finanzielle Unterstützung auskommt. Ausgedehnte Tourneen führen die Musiker nach Frankreich, Spanien, Grossbritannien und in andere europäische Länder, aber auch in die USA, nach Kanada, Australien und Neuseeland. Der Spass am virtuosenspielerischen, rhythmischen Biss und an

pulsierender Lebendigkeit – das sind die Eigenschaften, mit denen das Kammerensemble Cologne Musikliebhaber in aller Welt begeistert.

Das Konzert beginnt um 20.30 Uhr. Tickets sind im Tourismusbüro von Saas-Fee erhältlich. Die restlichen Karten werden an der Abendkasse verkauft.

Weitere Informationen:  
Saas-Fee/Saastal Tourismus,  
Tel. +41 27 958 18 58

## Weihnachtsfeier der Gemeinde Saas-Grund

### Rudolf Burgener und Reinhard Anthamatten verabschiedet

**Die diesjährige Weihnachtsfeier der Gemeinde Saas-Grund fand am 10. Dezember 2010 im Restaurant Schönblick statt.**

An dieser Feier nahm die Gemeinde Saas-Grund Abschied von ihren langjährigen und treuen Mitarbeitern Rudolf Burgener (Werkhofchef) und Reinhard Anthamatten (Gemeindesekretär). Zuerst noch als Mitarbeiter des Werkhofes und schliesslich ab dem 1. Juli 2000 als neuer Werkhofchef erwies Rudolf Burgener 24 Jahre lang der Gemeinde seinen Dienst. Während seinen zirka 52 000 Arbeitsstunden musste er zweimal den Werkhof wechseln. So

begann seine Zeit in der kleinen Garage im Schulhaus, von dort wechselte man in den neu aufgestellten Werkhof neben dem Haus Aristella und zuletzt konnte Rudolf als Werkhofchef den heutigen Werkhof beziehen. Er wurde als fähiger, korrekter und ebenso aufgestellter Chef erlebt.

Reinhard Anthamatten trat als 40-Jähriger 1985 in den Dienst der Gemeinde. Während seiner Zeit erlebte er drei Gemeindepräsidenten, 17 Gemeinderäte, und eine Gemeinderätin. Als zuständiger Kanzleichef hatte er in dieser Zeit mit sieben Mitarbeitern die Gelegenheit, in 54 000 Stunden eine gute Zusammen-



Die Gemeinderäte Pius Zurbruggen und Christof Anthamatten, Rudolf Burgener, Gemeinderätin Doris Werlen, Reinhard Anthamatten, Gemeindepräsident Patrick Zurbruggen und Gemeinderat Richard Zurbruggen anlässlich der Weihnachtsfeier.

arbeit zu pflegen. Man erlebte ihn als offenen, hilfsbereiten, korrekten, fleissigen und immer gut aufgestellten Mitarbeiter. Die Gemeinde Saas-Grund richtet ein herzliches Dankeschön für die gute Zusammen-

arbeit an die beiden und wünscht für die Zukunft alles Gute und Liebe. Bleibt gesund und viel Glück auf eurem weiteren Lebensweg.

Gemeindeverwaltung  
Saas-Grund

Weissmies Snowtrail 2011

## Jeder ist willkommen

**Am Sonntag, 13. März 2011, findet wieder der Weissmies Snowtrail statt. Dieses Schneeschuhrennen wird schon seit mehreren**

**Jahren im Skigebiet von Saas-Grund durchgeführt.**

Alle, die Spass am Laufen haben, können an diesem Rennen

teilnehmen. Wer es ein bisschen gemütlicher haben möchte, startet in der Kategorie Fun. Dort sind vom Trift bis zum Kreuzboden 400 Höhenmeter zu bewältigen. Bei der Kategorie Pro sind es dann von Saas-Grund bis auf Kreuzboden zirka 980 Höhenmeter. Da ist es von Vorteil, wenn man schon ein paar Trainings-Höhenmeter in den Beinen hat.

Nach der Stärkung und der Rangverkündigung auf Kreuzboden geht es dann mit der Hohaas-Bahn runter ins Tal.

Informationen und Anmeldung: [arnoldroberto@hotmail.com](mailto:arnoldroberto@hotmail.com) oder Tel. 078 627 95 05



An diesem besonderen Schneeschuhrennen kann jeder teilnehmen, der Spass am Laufen hat.

*Arnold Roberto*

### 5. Hornschlitten-Rennen in Saas-Grund

## Spass ist garantiert

**Bei diesem speziellen Plauschrennen, das jedes Jahr Ende Februar/Anfang März stattfindet, gibt es nur eine Kategorie: die Spassmacher! So auch am 12. März 2011, wenn zum 5. Hornschlitten-Rennen beim Dorflift «Ziebel» in Saas-Grund geladen wird.**

Ob für Junge oder Junggebliebene – teilnehmen kann jeder, der ein paar vergnügliche Stunden verbringen will. Gefragt ist vor allem Teamgeist: Jede Gruppe setzt sich aus zwei bis drei Personen – Lenker, Bremser und Läufer – zusammen.

#### Rennablauf

Der Sieger wird in zwei Läufen ermittelt. Ziel ist es, den ersten und zweiten Lauf mit einer möglichst geringen Zeitdifferenz zu absolvieren. Das Team mit dem kleinsten Zeitunterschied geht

als Sieger des Rennens hervor. Je nach Schneeverhältnissen werden im kurvenreichen Parcours eine Steilkurve und eine Schanze eingebaut. Neben den attraktiven Preisen, die es zu gewinnen gibt, wird nach der Siegerehrung an der Bar die traditionelle Saa-ser Fleischsuppe serviert. Zudem erhält jeder Teilnehmer ein kleines Geschenk.

Die Hornschlitten werden von der IG «Ziebel» zur Verfügung gestellt. Aber natürlich können auch eigene Hornschlitten mitgebracht werden. Die Schlitten können dank einer Spezialeinrichtung mit dem Skilift zum Start transportiert werden.

#### Hornschlitten-Rennen als Abschluss

Die Interessengemeinschaft «Ziebel» hat den Dorflift beim Weiler «Unter dem Berg» vor rund vier Jahren neu eröffnet. Sie betreibt den Lift jeweils von

Weihnachten bis Mitte März. Das Hornschlitten-Rennen bildet traditionell den Saisonabschluss.

Informationen und Anmeldung: Restaurant La Cabane Alexandra Zurbriggen 079 433 28 05



Bei diesem Plauschrennen steht der Spass im Vordergrund.

## 8. Glacierbike Downhill in Saas-Fee

## Atemberaubendes Spektakel auf 3500 m ü. M.



Die sieben Kilometer lange Strecke ist besonders für weniger geübte Fahrer eine Herausforderung.

Beim Glacierbike Downhill geht es nicht wie gewohnt über Stock und Stein, sondern über Schnee und Eis. Beim Massenstart auf 3500 m ü. M. rasen die über 120 Biker hinunter nach Saas-Fee auf 1800 m ü. M. Am Samstag, 26. März 2011, findet dieses fesselnde Spektakel bereits zum achten Mal statt.

## Programm

### Freitag, 25. März 2011

**15.00–20.00 Uhr** Startnummernausgabe beim Alpin Express

**ab 15.30 Uhr** Streckenbesichtigung ab Alpin Express

**19.00 Uhr** Ridersmeeting beim Alpin Express

### Samstag, 26. März 2011

**8.30 Uhr** Massenstart

**Preisverteilung** direkt im Anschluss an das Rennen im Zielgelände

**Side-Events:** Riderparty im Living-Room ab 22.00 Uhr

**Reservetag:**  
**Sonntag, 27. März 2011**

Bei der rasanten Abfahrt werden 1700 Höhenmeter bewältigt. So kommen nicht nur die Fahrer ins Schwitzen: Auch die Zuschauer halten immer wieder den Atem an, wenn die Downhiller mit Geschwindigkeiten von bis zu 145 Stundenkilometern an ihnen vorbeisausen. Doch wer diese atemberaubende Abfahrt einmal gesehen hat, wird die Eindrücke nicht mehr so schnell vergessen.

### Waghalsiges Rennen

Nach dem Massenstart müssen die Biker zu ihrem Gefährt rennen. Bereits hier kommt es zu ersten Kollisionen. Denn wer zuerst beim Bike ist, hat bereits einige Sekunden Vorsprung. Danach geht es in halsbrecherischem Tempo den schmalen

Zick-Zack-Weg hinunter, dem Feegletscher entlang zum Panoramahang. Länger je mehr Biker setzen sich ab und lassen die Konkurrenten hinter sich. Nach dem Restaurant Morenia geht es zur Talabfahrt. Hier wird es richtig spannend, denn es folgen extrem steile Passagen, flachere Wegstücke und enge Kurven. Dies ist eine wahre Prüfung für Fahrer und Material. Kurz vor dem Ziel angelangt, gilt es noch einmal 500 Meter in die Pedalen zu treten. Das wohl flachste Stück der Strecke muss nämlich mit eigener Kraft gemeistert werden. Oft entscheidet sich hier, wer der neue Glacierbike-Downhill-Sieger sein wird.

### Die Zieleinfahrt

Im etwas steileren Gelände fahren die Teilnehmer durch das ersehnte Ziel, wo nach dem Rennen die Preisverteilung stattfindet. In diesem Jahr winkt neu ein Preisgeld von 5000 Franken. Die schnellsten Fahrer erreichen das Ziel nach sieben bis

neun Minuten. Die langsamsten Downhiller treffen nach rund 40 Minuten ein. Die Rekordzeit von 7:41 Minuten wurde von Stephan Noser aus Vaduz im Jahr 2007 erreicht. Am Abend ruft der Living-Room zur Bikerparty.

### Die Entstehungsgeschichte

Das Glacierbike Downhill entstand durch die Idee, die Attraktivität der Allalin-Rennen zu steigern. Diese finden bereits seit bald 30 Jahren statt und locken jährlich bis zu 1000 Teilnehmer an. Mittlerweile hat sich das Glacierbike Downhill durch seine Popularität jedoch zu einem eigenen Event herauskristallisiert. Die Saas-Fee Bergbahnen AG wollen mit diesem Event etwas Einzigartiges bieten.

Weitere Infos unter:  
[www.saas-fee.ch/glacierbike](http://www.saas-fee.ch/glacierbike)

## 29. Allalin-Rennen in Saas-Fee

# Erstmals unter dem Patronat von Ski-Weltstar Silvan Zurbriggen

**Die Allalin-Rennen in Saas-Fee gelten als die wohl längsten Gletscherabfahrten der Welt. In diesem Jahr findet das Spektakel am 1. und 2. April 2011 bereits zum 29. Mal statt. Rund 1500 Teilnehmer werden für das Rennen erwartet, das zu den vier grossen Schweizer Volksabfahrten «Super Vier» zählt.**

Die diesjährige Austragung steht erstmals unter dem Patronat von Ski-Weltstar Silvan Zurbriggen, der am 2. April 2011 vor Ort sein wird. Er wird nicht nur fleissig Autogramme schreiben und die Teilnehmer aus ganz Europa in den vier verschiedenen Disziplinen anfeuern, sondern auch gleich selber an den Start gehen. So wird er der Volksabfahrt einen ganz besonderen Rahmen verleihen und für ein unvergessliches Highlight sorgen.

### Rasante Abfahrt

Gestartet wird in luftiger Höhe auf 3600 Metern. Das Ziel liegt weit unten beim Sportplatz Kalbermatten auf 1800 Metern. So wartet das rasante Abfahrtsrennen mit einer Gesamtlänge von neun Kilometern und einer Höhendifferenz von 1800 Metern auf. Die Athleten passieren eine beeindruckende Gletscherlandschaft, hinab über rassige Steilhänge und durch enge Passagen, wo die Rennläufer wahre Nervenstärke zeigen müssen

wie beispielsweise im legendären Kanonenrohr bis ins rettende Ziel. So ist das Allalin-Rennen für jeden Rennfahrer – ob nun Hobby- oder Profirennläufer – im wahrsten Sinne des Wortes eine atemberaubende Herausforderung.

### Start in vier Kategorien

Gestartet werden kann in den vier verschiedenen Disziplinen «Mannschaftsrennen», «Mannschafts-Plauschrennen», «Sie & Er» sowie im «Damen- und Herren-Einzel». Wer es eher gemütlich mag, für den ist das Mannschafts-Plauschrennen genau

das Richtige. Denn hier steht der Spass am Dabeisein im Vordergrund. Zwischenstopps in den verschiedenen Bergrestaurants sind in dieser Disziplin geradezu Pflicht und auch eine auffällige Verkleidung ist gern gesehen. Es soll sogar schon Mannschaften gegeben haben, die über fünf Stunden gebraucht haben, bis sie das Ziel erreichten. Im Vergleich: Ein ambitionierter und leistungsorientierter Rennläufer, wie man ihn beispielsweise in der Kategorie «Einzel» vorfindet, schafft die neun Kilometer auch schon mal in weniger als fünf Minuten.

### Gemütliches Beisammensein

Nach den Rennen am Freitag und Samstag treffen sich Teilnehmer und Zuschauer noch zum gemütlichen Beisammensein, Feiern und Tanzen. Im Zielgelände auf dem Sportplatz gibt es Speis und Trank sowie musikalische Unterhaltung und Party bis in den Morgen.

Weitere Informationen und Anmeldeformulare auf [www.allalin-rennen.ch](http://www.allalin-rennen.ch)



**Auch in diesem Jahr werden an die 1500 Teilnehmer erwartet, die sich der sportlichen Herausforderung stellen.**





Reservierungen: 0041 (0) 279 589 210
[www.hotel-mistral.ch](http://www.hotel-mistral.ch)





- Zartes Fleisch und feinste Wurstwaren
- Viele feine Fertiggerichte
- Einzigartiges Salatbuffet mit Antipasti
- Frischer Fisch: jeden Donnerstag und Freitag
- Auch Vegetarier finden bei uns ausgesuchte Köstlichkeiten
- Unser Bestseller: Lasagne hausgemacht

**Osi und Doris Egger-Huber**  
 CH-3906 Saas-Fee  
 Tel./Fax +41 (0)27 957 26 52  
[city-metzgerei@bluewin.ch](mailto:city-metzgerei@bluewin.ch)  
[www.cityhaus.ch](http://www.cityhaus.ch)

**Keine Heimreise ohne eine Walliser Spezialität!**  
 Trockenfleisch – Rohschinken – Rohess-Speck  
 Saaser Hauswurst – Walliser Knoblauchwurst

Gemütliche Ferienwohnungen für 2 bis max. 5 Personen zu vermieten.

## 16. Traditionelles Talrennen der Skiclubs

In diesem Jahr  
in Saas-Fee

Am 27. März 2011 findet bereits zum 16. Mal das traditionelle Talrennen der Skiclubs statt. Die fünf Skiclubs aus Saas-Almagell, Saas-Balen, Saas-Fee, Saas-Grund und Eisten treten erneut im sportlichen Wettkampf gegeneinander an.

Seit 1996 ist das jährliche Talrennen zu einem bedeutenden Anlass im Saastal geworden und hat sich über die Jahre zu einem echten Skifest entwickelt. Die Durchführung wird abwechselungsweise von den Skiclubs der fünf Gemeinden übernommen. In diesem Jahr findet das Rennen, das in Form eines Riesenslalom aus-

getragen wird, erneut in Saas-Fee statt. Organisiert wird der Anlass vom Skiclub Allalin.

Gestartet wird in 19 Kategorien in den Disziplinen Ski, Snowboard und Telemark. Das Spezielle am Talrennen ist, dass wirklich alle, vom Kleinsten bis zum über 80-Jährigen, mitmachen können.

**Die Telemarker sausen in nostalgischen Kostümen die Piste hinunter.**



GESUNDHEITSECKE

Sozial  
medizinisches  
Zentrum  
Saastal

Tel. 027 957 12 03  
Mobil 079 221 15 50

<http://kompass.smz-vs.ch>  
[info.saas@smz-vs.ch](mailto:info.saas@smz-vs.ch)

## Die Blase bestimmt das Leben

In unserem Land zählt die Blasen-schwäche (Inkontinenz) zu den am weit verbreitetsten gesundheitlichen Störungen. Sie kann eigentlich als Volksleiden bezeichnet werden. Schätzungsweise leiden in der Schweiz mindestens 400 000 Menschen daran.

Blasenschwäche ist in unserer Gesellschaft ein Tabuthema. Man spricht über Herzinfarkt, Nierensteine usw., aber nicht über Inkontinenz. Sie wird sorgfältig verschwiegen, denn Betroffene befürchten, dass ihre Schwäche entdeckt werden könnte: dunkle Flecken an den Kleidern oder der Geruch könnten sie verraten und bei den Mitmenschen den Eindruck von Vernachlässigung hinterlassen. Deshalb trauen sich

viele Betroffene nicht mehr für längere Zeit aus dem Haus. Gesellschaftliche Anlässe werden abgesagt, ausgelassene Spiele mit Kindern und Enkeln werden gemieden, aus Angst, «das Wasser nicht halten zu können». Die Blase bestimmt das Leben.

Normale Alterungsprozesse führen nicht automatisch zur Entwicklung einer Harninkontinenz. Es gibt viele verschiedene Ursachen. Blasenschwäche ist heute kein unabwendbares Schicksal – erfolgversprechende Behandlungsmöglichkeiten stehen zur Verfügung. Voraussetzung ist allerdings, dass sich Betroffene zu einem vertrauensvollen Gespräch mit ihrem Arzt entschliessen und Beschwerden und Symptome

konkret schildern. Nur so lassen sich die Krankheitsursachen abklären. Eine individuelle Therapie

ermöglicht wieder ein normales, unbeschwertes Leben.

## Tipps:

**Trinken:** Viele Menschen mit Inkontinenz sind versucht, weniger zu trinken, um Malheurs zu verhindern. Dadurch wird der Urin jedoch stärker konzentriert. Das kann die Blase zusätzlich reizen und Infektionen der Harnwege fördern. Stark konzentrierter Urin riecht auch intensiver.

**Deshalb: Behalten Sie Ihre normalen Trinkgewohnheiten bei.**

**Kleidung:** Kleider, Röcke und Hosen sollten auf der Toilette rasch zu öffnen sein. Empfehlenswert sind Reiss- und Klettverschlüsse oder ein Gummizug im Hosenbund.

**Inkontinenzeinlagen:** Slipeinlagen und Damenbinden eignen sich nicht bei Inkontinenz. Sie können nicht ausreichend Urin aufsaugen und enthalten keine Geruchsbinder. Das unterscheidet sie von Inkontinenzeinlagen. Heutzutage gibt es eine grosse Auswahl an qualitativ hochwertigem Inkontinenzmaterial.

**Achten Sie bei Blasenschwäche auf Ihr Trinkverhalten und Ihre Kleidung.**

A fine selection of  
Chalets and Flats  
in the breathtaking  
«Pearl of the Alps»  
and her environs

**saasfeeproperty.com**

E-Mail: [harald@saasfeeproperty.com](mailto:harald@saasfeeproperty.com)

Office: +41 27 957 13 06

Mobile: +41 79 372 62 36

Lukas Imseng präsentiert

# Ponscheggia – die Saaser Fasnachtschräpfli



Lukas Imseng

**Wohnort:** Saas-Fee  
**Geburtsdatum:** 6. Oktober 1961  
**Bürgerort:** Saas-Fee  
**Zivilstand:** ledig  
**Beruf:** Bäcker-Konditor-Confiseur und Hotelier  
**Hobbys:** Motorradfahren, Reisen, Vereine, Bücher schreiben  
**Lieblingessen:** Gesottenes  
**Lieblingsgetränk:** Bier  
**Stärke:** Ausdauer  
**Schwäche:** Kann nicht Nein sagen

In den Saaser Fasnachtschräpfli Ponscheggia steckt das halbe Wallis – von gedörrten Aprikosen über Abricotine, Fendant und Dôle bis zu kleinen Roggenbrotstückchen.

Foto: Robert Bumann

## Zubereitung

- Mehl mit kaltem Butterstückchen krümelig reiben
- Weisswein, Abricotine, Rahm, Eier und eine Prise Salz dazugeben und zu einem Teig zusammenfügen (nicht kneten, sonst wird der Teig zäh)
- Im Kühlschrank 1 Std. ruhen lassen
- Roggenbrotwürfelchen, Rotwein, flüssige Butter, Dörraprikosenwürfelchen, gebackte Baumnüsse, abgeriebene Schale und Saft der Zitrone vermischen
- Den Chräpfleteig 2 mm dünn ausrollen und Rondellen von 7 cm ausstechen
- 1 TL der Füllung in die Mitte geben, den Rand mit Wasser befeuchten und die Rondellen zusammenklappen. Rand mit Gabel andrücken und die Chräpfli einige Male einstechen
- In Frittieröl in Portionen frittieren. Mit einem Schaumlöffel herausnehmen, mit Puderzucker bestäuben und lauwarm servieren

### Tipp:

Dazu passt hausgemachter  
 Glühwein mit Dôle.

Für ca. 40 Stück

### Zutaten

- 250 g Weissmehl
- 50 g Butter
- 1 EL Weisswein (Fendant)
- 3–4 EL Abricotine
- 3 EL Rahm
- 3 Eier
- Salz
- 130 g Roggenbrotwürfelchen
- 1,2 dl Rotwein (Dôle)
- 40 g Butter
- 60 g Dörraprikosen
- 40 g Baumnüsse
- 1 unbehandelte Zitrone
- Frittieröl
- Puderzucker

Nach der Ausbildung zum Bäcker-Konditor-Confiseur besuchte Lukas Imseng die Hotelfachschule in Siders. Die Lehr- und Wanderjahre führten ihn nach Montana und Sitten, dann zu Kleiner, Honold und schliesslich zu Sprüngli in Zürich. Es folgten diverse Weiterbildungskurse an der Fachschule in Luzern sowie in Deutschland, an der Zuckerschule in Zürich und auch ein Sprachaufenthalt in London.

Darauf kehrte er in die elterliche Backstube in Saas-Fee zurück, in der schon sein Grossvater gewirkt hatte. Dieser errichtete 1908 das Haus mit Bäckerei. 1993 wurde die Liegenschaft abgebrochen und in nur acht Monaten am gleichen Standort wieder aufgebaut. Es dient nun als Hotel, Café und Bäckerei-Konditorei samt einem kleinen Bäckermuseum im Untergeschoss. Im Winter lädt die Iglu-Bar zum Verweilen ein, im Sommer die grosszügige Terrasse. 2011 feiert die Bäckerei Imseng den 65. Geburtstag.

Lukas Imseng ist auch Buch- und Rezeptautor, in Vorbereitung ist der Bäcker-Kalender 2012, ein Imseng- und ein Kinder-Rezeptbuch.

## Welcomehotel



# Bergheimat

CH-3906 Saas-Fee

Josianne  
Supersaxo-Zurbriggen

Tel. +41 (0)27 957 20 30  
Fax +41 (0)27 957 30 82

info@bergheimat.ch  
www.bergheimat.ch

sandwich  
bar fine



**Gerold Bumann**  
Eidg. dipl. Werkmeister  
Gelernter Möbelrestaurator  
Chalet Favorita  
3906 Saas-Fee

### Ab sofort

#### Zu vermieten an Jahresmieter

- 3 Zimmer-Wohnung, 80m<sup>2</sup>, möbliert
- Estrich und Ski-/Veloraum
- Kleiderwaschmaschine mit Abstellraum
- Schwedenofen und grosser Balkon
- Zentral gelegen

Interessenten melden sich unter  
Tel. 027 957 41 80

Tel. G. 027 957 41 80  
Natel 079 757 99 16  
Fax 027 957 41 79  
schreinerexpress@bluewin.ch

# Saas-Fee Shopping

bedankt sich bei der gesamten Bevölkerung und  
bei allen Gästen für die Unterstützung übers Jahr.

### Die glücklichen Gewinner des Wettbewerbes vom Weihnachtsabendverkauf sind:

Anthamatten Claudia	Cinque Claudia	Newinger Marianne
Bumann Nina	Kalbermatten Iljana	Supersaxo Iris
Bumann Raphaela	Kelterbaum France	
Bürgin Dieter	Kühlmann Nathalie	

Die Gewinner erhalten je einen Saas-Fee Shopping-Gutschein  
im Wert von CHF 50.-

Saas-Fee Shopping wünscht den Gewinnern und  
allen Kunden ein glückliches 2011

# TAXI

# ZURBRIGGEN

Ferienregion Saas  
Natel +41 (0)79 693 00 00

## Transfer zu Bahnhöfen und Flughäfen



## 30 JAHRE BEATRICE BUMANN – HOHNEGG – «MENU DERNIÈRE»

30 Jahre sind es her, seit Beatrice Bumann – zuerst zusammen mit Hans-Jörg selig – den damaligen Gasthof Hohnegg übernommen hat. Und es ist die Zeit gekommen, zurückzuschauen und die vielen Erinnerungen und Erlebnisse Revue passieren zu lassen. Das Hohnegg Alpine Resort wird Ende der Wintersaison 2011 durch die Hohnegg Projekt GmbH übernommen und in den nächsten 2 Jahren zu einem Premium-Resort weiterentwickelt.

Aus diesem Anlass wurde am 10. Januar unter Beisein zahlreicher Prominenz aus Saas-Fee das «Menu dernière» lanciert – 5 kulinarische Geschichten verteilt auf 30 Jahre. Das Menu ist für Einheimische sowie Gäste eine besondere Art, sich von der heutigen «Hohnegg» und der Gastgeberin Beatrice Bumann zu verabschieden. Es wird täglich (ausser Montag) mittags oder abends serviert – Reservationen sind auf jeden Fall empfehlenswert.

«Es ist die Zeit, um nach vorne zu schauen, ein neues Kapitel im Leben aufzuschlagen, dem ich mit viel Neugier und Spannung entgegen sehe», sagt Beatrice Bumann, zufrieden – und doch mit einer kleinen Abschiedsträne.

# Sport

☆☆☆  
**Hotel**

CH-3906 Saas-Fee



Erlebnisgastronomie  
einzigartig  
**TISCHGRILL**

Sie wählen zwischen  
Fleisch und Fisch  
und grillieren  
selbst am Tisch.

Verschiedene Fleisch-  
und Fischfondues  
Walliserweine

Dienstag: Ruhetag



Mit freundlicher Empfehlung  
**Christoph & Alexia Bumann-Imseng**

Tel. +41 (0)27 958 13 58  
Fax +41 (0)27 958 13 59  
info@sporthotel-saas-fee.ch  
www.sporthotel-saas-fee.ch



**Allalin-Rennen:** Die wohl längsten Gletscherabfahrten der Welt finden in diesem Jahr am ersten April-Wochenende statt. Die «Gletscher-Post» verrät, was Sie an der 29. Austragung erwartet.



**Saas-Fee Bergbahnen AG: Arbeitsjubiläum**  
Dominik Gnos steht seit über 40 Jahren im Dienst der Saas-Fee Bergbahnen AG. Bei einer kleinen Jubiläumsfeier dankte man dem treuen Mitarbeiter für seinen unermüdlichen Einsatz.



**Glacierbike Downhill:** Am 26. März 2011 geht es wieder über Schnee und Eis. Über 120 Fahrer werden erwartet, welche die rund acht Kilometer lange Strecke in Angriff nehmen.



**Strassenbeleuchtung Saas-Fee:** Die Gemeinde Saas-Fee hat das Beleuchtungskonzept auf die neue Wintersaison hin auch auf der Unteren Dorfstrasse vom Dorfplatz bis zum Verkehrsbüro umgesetzt.



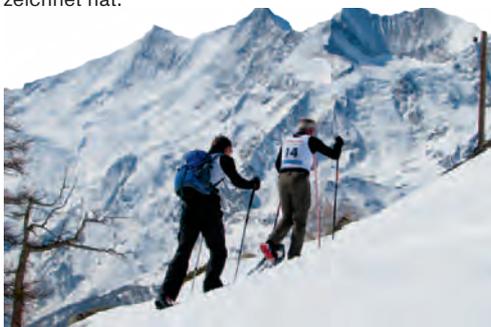
**Klimaneutraler Postversand:** Saas-Fee/Saastal Tourismus bildet gemeinsam mit der Gemeinde Saas-Fee die erste Schweizer (Tourismus-)Destination, die mit der Schweizerischen Post die Vereinbarung für einen klimaneutralen Postversand unterzeichnet hat.



**Talrennen der Skiclubs:** Das traditionelle Talrennen der Skiclubs findet in diesem Jahr in Saas-Fee statt. Gestartet wird in 19 Kategorien.



**Neujahrsapéro und Jungbürgerfeier Saas-Fee:** Der Neujahrsapéro mit der Jungbürgerfeier wird bereits seit mehreren Jahren im Gletscherdorf durchgeführt.



**Weissmies Snowtrail:** Das beliebte Schneeschuhrennen ist längst nicht mehr aus dem Veranstaltungskalender von Saas-Grund wegzudenken. Alle, die Spass am Laufen haben, können an diesem Rennen teilnehmen.



**Hornschlittenrennen Saas-Grund:** Bei diesem speziellen Plauschrennen beim Dorflift «Ziebel» gibt es nur eine Kategorie: die Spassmacher!



**Neuer Tourismusdirektor:** Pascal Schär ist der neue Direktor von Saas-Fee/Saastal Tourismus. Er tritt seine Stelle auf den 1. März 2011 an.



**50 Jahre Cesar Sport:** Anlässlich ihres Jubiläums haben sich die Verantwortlichen etwas Besonderes einfallen lassen. Sie laden zu einem Konzert mit dem Jodlerklub Wiesenberg und Unterhaltung mit dem Komiker Mädi Murer.

#### Ausserdem:

- Kirchenchor Saas-Grund
- 90. Geburtstag von Monika Zurbriggen-Zurbriggen